

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Epstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 14. Januar 2021

Ausgabe Nr. 1 · 35. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Gemeinsam sind wir stark

Seite 2



Die Schlesische Trachtengruppe: Bewahrte Tradition

Seite 7



Schneechaos um den Wildpark

Seite 8



WIR SIND FÜR SIE DA!

TROTZ CORONA SIND WIR WIE GEWOHNT FÜR SIE DA*!

Gerne bieten wir Ihnen jetzt zusätzlich auch unseren Hol- und Bring-Service an. Einfach telefonisch unter 06127-78003 Termin vereinbaren.

TÜFA-TEAM
Wir lieben Ihnen eine!

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

*ausgenommen am 24. und 31.12.2020

Frankfurter Str. 19 - 21 | 65527 Niedernhausen
Mainzer Straße 121 | 65189 Wiesbaden

Autowerkstatt Maag
Niedernhausen Mitte GmbH

Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen

- Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
- Unfallreparaturen und Autoglasservice
- Reifen- und Klimaanlage-Service
- Jetzt neu: Achsvermessungen 3D nach neuesten Standard

Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011

Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11
www.nowitex.de

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Corona-Update des Bürgermeisters Joachim Reimann vom 12.01.2021

Liebe Niedernhausenerinnen, liebe Niedernhausener, ich wünsche Ihnen ein gutes, erfolgreiches und - in diesen Zeiten besonders wichtig - gesundes Jahr 2021. Leider bewegt uns im neuen Jahr genauso wie im alten weiterhin der Verlauf der Corona-Pandemie. Wie Sie sicherlich verfolgt haben, ist die Lage weiterhin ernst, auch wenn sich die Zahlen in den vergangenen Wochen im Rheingau-Taunus-Kreis und auch in Niedernhausen insgesamt positiv entwickelt haben. Aktuell (Zahlen vom 10.01.) meldet das Gesundheitsamt für den Kreis eine 7-Tage-Inzidenz von knapp 120. Zu Beginn des aktuellen „Lockdowns“ lag diese Zahl noch deutlich über 200. Die Inzidenz beschreibt die in einem Zeitraum von sieben Tagen neu aufgetretene Anzahl an Krankheitsfällen pro 100.000 Einwohner. Insgesamt sind im Kreis binnen einer Woche 224 neue Fälle aufgetreten, davon 10 bei uns in Niedernhausen. Allen Erkrankten wünsche ich eine gute und schnelle Gene-

sung und hoffe, dass die Zahlen nach dem Ende der Ferien nicht wieder nach oben schnellen. Mittlerweile ist auch bei uns die nationale Impfkampagne langsam angelaufen. Seit Silvester befinden sich die bis zu fünf mobilen Impfteams im Einsatz. Unter anderem wurden auch die ersten Impfungen in der Theißtal Aue bei uns in Niedernhausen durchgeführt. Der Einsatz der mobilen Impfteams in den Senioreneinrichtungen ist von erheblicher Bedeutung. Denn der Schutz unserer älteren Mitmenschen genießt oberste Priorität! Und weitere Ausbrüche in den Einrichtungen müssen so schnell wie möglich weitgehend ausgeschlossen werden. Der weitere Fortgang der Impfkampagne hängt maßgeblich davon ab, wann wie viele Impfdosen in unserer Region zur Verfügung stehen. Optimistisch stimme ich, dass Hessen einen der vorderen Plätze unter den Bundesländern bei der Anzahl der bislang durchgeführten Impfungen einnimmt. Gleichwohl ist davon auszu-

gehen, dass vor Februar noch keine große Anzahl an Dosen zur Verfügung stehen wird. In diesen Tagen erhalten rund 1.120 Niedernhausenerinnen und Niedernhausener, die 80 Jahre und älter sind, einen Brief vom Land. Mit dem Schreiben informiert die Landesregierung diese Menschen darüber, wie sie ihren persönlichen Termin für die Corona-Schutzimpfung vereinbaren können. Die Anmeldung für einen Impftermin ist seit Dienstag, 12. Januar 2021, möglich. Termine können zunächst für den Zeitraum vom 19. Januar bis 5. Februar 2021 vergeben werden. Diese Impfungen werden vorerst für unsere Bürgerinnen und Bürger voraussichtlich im regionalen Impfzentrum in Wiesbaden erfolgen. Erst- und Zweitimpfung finden an gleicher Stelle statt. Sobald mehr Impfstoff zur Verfügung steht, sollen alle 28 Impfzentren in Hessen öffnen und dadurch auch eine deutlich größere Impfterminvergabe ermöglicht werden.



Bürgermeister Joachim Reimann

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute, liebe Niedernhausenerinnen und Niedernhausener. Bitte bleiben Sie gesund! Ihr Joachim Reimann
Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr. Kommen Sie gut durch die Corona-Zeit und bleiben Sie vor allem Dingen gesund. Wir werden Sie weiter wöchentlich mit dem beliebtem Anzeiger mit Informationen versorgen. Auch bei uns schleichen sich manchmal Fehler ein, wie in der letzten Ausgabe. In diesem Fall wurde ein Kompressor mit einem Auto verwechselt. Fehler können passieren und sind menschlich. Trotzdem werden wir uns bemühen, uns zukünftig zu verbessern. Viele Leserfragen kommen zu dem Bereich: **Politische BLOGS - Pressemitteilungen und Leserbriefe**. Wir finden es gerade auch im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen wichtig, unsere Leser mit den verschiedenen Informationen aus der Parteienlandschaft oder mit Meinungen aus der Bürgersicht

zu versorgen. Dies ist ein demokratischer Prozess, den wir unseren Leserinnen und Lesern bieten. Den Inhalt der genannten Artikel stammt immer ausschließlich von dem genannten Urheber/Partei des Textes. Wir, der Verlag, veröffentlichen die Inhalte und bewerten auch nichts. Wir halten uns zu solchen Meldungen neutral. Wohl wissend, dass wir nicht immer alle Texte mangels Platz bringen können. Was wir als Verlag als „No go“ sehen, sind anonyme Texte/Informationen, die hier in letzter Zeit vermehrt ankommen. Wer etwas zu vermelden hat, der sollte auch mit seinem Namen dahinterstehen. Texte ohne Absender finden somit bei uns keine Verwendung. Wir werden somit weiter unsere Leserinnen und Leser mit politischen Themen versorgen. Über Anregungen zu diesen Themen freut sich der Verlag.

Winterliche Idylle Untertaunus – tief verschneit

Impressionen aus dem dick verschneiten Taunuswald um Engenhahn



Der Wald im weißen Kleid (Bild: HK Pictures)



Verschneite Wege (Bild: E. Heyne)



Neue Wohnkonzepte? (Bild: B. Bordon)



Gemeinsam sind wir stark

Anlässlich eines verunglückten Kindes im Feldbergbereich wurde der Rettungsdienst DRK Hochtaunus und die Bergwacht Hochtaunus alarmiert. Der Einsatzort war in einem schwer zugänglichen verschneiten Waldgebiet. Zur Unterstützung wurde zusätzlich das NEF des

ASB Niedernhausen alarmiert. Auf Grund der verschneiten und vereisten Zuwegung, war es nicht möglich den Notarzt direkt zum Einsatzort zu bringen. In gemeinsamer Zusammenarbeit mit der Bergwacht Hochtaunus, wurde der Notarzt samt Notfallausrüstung mit einem Quad an

den Einsatzort gefahren. Nach Versorgung vor Ort wurde das verletzte Kind mit einem mit Schneeketten versehenen Allrad KTW an die B8 gebracht und dem MZF des DRK Hochtaunus übergeben. Dieser Einsatz zeigte die gute kollegiale Zusammenarbeit in den Hilfsorganisationen.



Die Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V. informiert Chat für trauernde Menschen

Wir haben in den letzten Monaten einiges Neue begonnen: Trauernde Menschen können sich statt in einem Trauercafé jetzt in einem Chat treffen. Um miteinander ins Gespräch zu

kommen, haben wir das Trauerforum Idsteiner Land eingerichtet. Wir wollen Sie über all unsere Veranstaltungen regelmäßig informieren und haben dazu

einen Newsletter eingerichtet, den Sie und all Ihre Freunde gerne abonnieren können. Sie erreichen uns: 06126/7002713 oder kontakt@hospizbewegung-idstein.de

Überlastung der Gesundheitsämter Corona-Nachverfolgung lückenhaft

Ende Dezember 2020, so berichtete eine Betroffene (Name der Redaktion bekannt) hatte ihr Abteilungsleiter im Büro Fieber und sich am Montag der Folgewoche um einen Termin zum Coronatest bemüht. Er bekam den Termin sofort am gleichen Tag und am nächsten Tag - Dienstag - wurde er informiert, dass sein Test positiv ausgefallen war. Die übrige Belegschaft der Abteilung wurde dann mit der Ankündigung, das Gesundheitsamt würde sich melden, nach Hause geschickt. Am Folgetag, dem Mittwoch, wurde beim Gesundheitsamt nachgefragt, wie die Entscheidungen der Nachverfolgung und beispielsweise der Arbeitsaufnahme, aussehen würde. Falls das Gesundheitsamt Hilfe benötigte, man könne ja alle Telefonnummern der Kollegen/-innen und könne diese schnell benachrichtigen. Die Auskunft

war, falls das Gesundheitsamt binnen der nächsten Tage keine weiteren Informationen gebe, könne die Arbeit am folgenden Montag - 4 Tage später - ganz normal wieder aufgenommen werden. Was auch geschah - ohne Einhaltung einer Quarantänezeit. Von den 8 Kollegen, die Kontakt mit dem positiv Getesteten hatten, wurden gerade mal 3 vom Gesundheitsamt angerufen, mit der Aufforderung, sich testen zu lassen, falls sich Symptome zeigen sollten. Kein Einzelfall, da im benachbarten Büro auch - bei einem positiven Test - wieder mit 5 Kollegen gearbeitet wird. Von Experten, Ärzten, Ämtern, Politikern und Medien wird seit Anbeginn der Pandemie gepredigt, dass man nicht unbedingt Symptome zeigen muss, um positiv zu sein und somit das Virus weitergeben zu können. In dem geschilderten Fall

stellt sich also die Frage, warum Kontaktpersonen nicht getestet werden, um somit auch „stille“ Krankheitsverläufe zu erkennen und damit das Virus gleich am Ort der Verbreitung zu stoppen. Zumal wenn, wie geschildert, die Kontaktverfolgung so zentral und lokalisierbar ist. Wenn also die Gesundheitsämter diese Rückverfolgung und Testung nicht so ernst nehmen, dann darf es doch niemanden wundern, wenn es immer noch leider Leute gibt, die der Meinung sind, dass alles nicht so schlimm sein kann. Schließlich wird uns dies durch derartige Aussagen und Anweisungen von berufener Seite her so vermittelt. Da muss man sich nicht wundern, wenn die Infektionszahlen nicht zurückgehen. Im schlimmsten Fall steckt ein Infizierter ohne Symptome immer weiter Mitmenschen an und diese in ihrem Umfeld auch noch Weitere.

Ruhige Zeiten?

Zum Zeitpunkt dieser Fassung kann kaum die Resonanz in Bezug auf endlich verbindlich ergangene Böller und Silvesterfeuerwerks-Verordnung abgeschätzt werden. Doch, das bestimmte Einschränkungen nunmehr der breitesten Öffentlichkeit bekannt gemacht und per Empfehlung auferlegt wurden, ist ein absolut begrüßenswerter Anlass für den Verfasser öffentlich sich zu freuen. In mancherlei Hinsicht eine überfällige Beruhigung kann Einkehr halten. Für Wild- und Haustiere endlich eine eher tiergerechte Normalzeit. Nur, sofern nicht doch Böllergelüste Vorrangerhalten haben vor Umsichtigkeit und Rücksichtnahme gegenüber Vernunftgründe zur Schonung vorhandener lebensfreundlicher Ressourcen. Den rücksichtnehmenden Mitbewohnern unserer Gemeindegemeinschaft sage ich vorab ein herzliches Dankeschön. Aufgrund von Sortimentsstreichung der feurigen und lärm-erzeugenden Artikel einiger namhafter Verkaufsstätten (Baumärkte u. a.) sollte auch dadurch zumindest eine deutliche Wirkung zu bemerken

sein. Für die erdnahe Feinstaubbelastung der Luft endlich keine massive Mehrbedrohung der Gesundheitslage für alle Menschen. Egal, ob ohne akute allergische Symptome und ansonsten stabil gesund sind, oder ob jung oder betagt in Niedernhausen und drumherum lebende es sich handelt, diese Regelung auch für in Rettungsdiensten aktive Kräfte inklusive für unser Gesundheitssystem und auch Menschen in Pflegeberufen Tätige, das Regelwerk dürfte generell nur Gutes bewirken. Ja, Gutes! Das sich die überwiegende Meinung seit Längerem für drastischen Rückgang gar auch Verbote wünscht, glaube ich daran und hoffe ich darauf, dass diese Schritte dauerhafte Unterstützung in der Bevölkerung finden werden. Je früher desto wirksamer. Möge diese bundesweit geltende frische Lösung allgemeines Wohlfühl auslösen. Mögen die zu erwartenden Kritiker-Kommentare sich in Grenzen halten und hierin auch die oft zu vernehmende Floskel „Überreglementierung“ diesmal in der Mottenkiste stecken lassen. Als jemand, der politischen Ge-

schehnissen aufgeschlossen gegenüber steht, stelle ich an manchen Tagen mit deutlichem Unbehagen fest, wie neugierig, achtlos, spitzfingerisch manche Problemthemen liegen bleiben, obgleich dringend gebotene Lösungen sich aufdrängen aber dennoch vor Selbsteinlassungen und Positionierung gegen den (okkulten) Brauch zurückweichen. Aus Angst vor der Courage? Solcherlei mandatierte Akteure befinden sich in Überzahl. Wohl aus grundfalscher Rücksichtnahme gewissen Befürwortern gegenüber traute sich keine politische Partei oder politische Kraft vor Ort in Niedernhausen zeigte sich bislang anpackend gestaltend dem Thema gegenüber. Erst die derzeit maßgeblichen Akteure der Bundesregierung ebnen einen neuen besseren Weg. Wie man seitens der Mitbürger*innen sich dazu stellt, wird sich dem Verfasser bald erschließen. In diesem Sinne leben Sie eine gute 2021-ger Zeit. Glück und Gesundheit wünsche ich an Ihrer Seite. Manfred Haneklaus, Gemeindevorteiler

Die Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V. informiert Patientenverfügung

Schriftlich können Sie festlegen, was gelten soll, falls Sie einmal unwiederbringlich nicht mehr in der Lage sind, selbst über eine medizinische Behandlung zu entscheiden. Mit Datum und Unterschrift ist eine Patientenverfügung für Ärzte rechtsverbindlich.

ist der rechtliche Vertreter des Patienten, auch Bevollmächtigter genannt. Niemand kann automatisch diese Rolle übernehmen. Ab 18 ist jeder für sich selbst verantwortlich. Eltern sind bis zum Beginn der Volljährigkeit für ihre Kinder sorgeberechtigt. Das heißt, Ehepartner vertreten in Gesundheitsfragen nicht automatisch den anderen - das nehmen viele irrtümlich an. Wer möchte, dass der Ehepartner, die Tochter, der Sohn die Vertreterrolle übernimmt, muss sich darum kümmern und sie schriftlich beauftragen. Die Vorsorgevollmacht ist das richtige Dokument.

Ab dem 18. Januar 2021 können Sie gerne einen Beratungstermin vereinbaren. Die Erstellung der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung ist kostenfrei. Rufen Sie an: 06126/7002713 oder schreiben Sie uns: info@hospizbewegung-idstein.de

Sommer
Buchhandlung

Buchhandlung Sommer

Inh.: Ursula Schüller e.K.
Lenzhahner Weg 8
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-1878
Telefax: 06127-7058548

Mail: buchsommer@t-online.de
www.buchhandlung-sommer.de

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 16. Januar 2021 Blücher Apotheke 65197 Wiesbaden Dotzheimer Str. 83 Tel.: 0611/440467	Sonntag, 17. Januar 2021 Cäcilien Apotheke 65183 Wiesbaden Mauergasse 16 Tel.: 0611/370426
Rathaus Apotheke 65183 Wiesbaden Karl-Glössing-Str. 10 Tel.: 0611/301859	Franken Apotheke 65205 Wiesbaden Berliner Str. 272 Tel.: 0611/712335
Wolfsfeld Apotheke 65191 Wiesbaden Dresdener Ring 4 Tel.: 0611/500655	Lilien Apotheke 65189 Wiesbaden Bahnhofplatz 3 Tel.: 0611/1667704

Tierärztnotdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 16. Januar 2021, und Sonntag, 17. Januar 2021
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4

Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
So., 10.00 Gottesdienst ausschließlich als Livestream über die Homepage „christuskirche-niedernhausen.de“
Dort finden Sie auch jederzeit aktuelle Informationen.
Gemeindebüro: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Gottesdienst zum Anschauen auf Youtube unter BrEmmaus.
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
Sa., 17.30 Beichtgelegenheit
Sa., 18.00 Eucharistiefeier
So., 9.00 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet

St. Martha Engenhahn
Do., 19.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

Platzreservierungen für die Eucharistiefeiern sind unbedingt erforderlich und werden ausschließlich im Zentralen Pfarrbüro in Idstein entgegengenommen. Anmeldungen sind bis 10 Uhr am Tag einer Werktags-Messe sowie bis freitags 10 Uhr für die Messen des Wochenendes unter 06126 95373-00 oder E-Mail pfarre@katholisch-idsteinerland.de möglich.
Schwerpunktbüro in Niedernhausen: Tel. 06127-2160 und E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Niedernhausener Anzeiger

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr
Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjorn.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell



Alpinfeeling im Untertaunus

Das war mal ein winterliches Sylvester und Neujahr! Der Untertaunus war dick verschneit – und es ist über die Tage liegen geblieben. Da muss man länger nachdenken, wann so eine Wetter- und Schneelage die Landschaft mit den beiden Bergdörfern Oberjosbach und Engenhahn so verwöhnt hat. Na klar, das hat sich rasch in naher und weiter Nachbarschaft herumgesprochen, Schlitten und Langlauf seien jetzt optimal. Am ersten Wochenende nach dem Jahreswechsel hat der fast 30 cm hohe Schnee nicht nur die Wiesbadener nach Engenhahn-Wildpark gelockt, sondern auch – nach den Autokennzeichen zu urteilen – kamen die Ausflügler von Limburg, Mainz, dem Hochtaunus- und dem Main-Kinzigkreis sowie aus Frankfurt. Derart hoch war der Andrang an Autos, dass rasch der verfügbare Parkraum im Wildpark „vergeben“ war und viele Anwohner wegen zugesperrter Ein-/Ausfahrten die Polizei rufen mussten. Da reagierte zum Sonntag



Der Schlitten war das beliebteste Fortbewegungsmittel

die Gemeinde Niedernhausen mit der Ordnungsbehörde und dem Bauhof umgehend. Halteverbotsschilder kanalisierten den Verkehr auf die – mit einem Schneeschlepper frei geräumten – Parkflächen an der Verbindungsstraße Parkplatz Sawasen mit dem Engenhahner Sportplatz. Bald war auch da kein freier Raum mehr. Wie aus

dem Rathaus zu hören war, soll auch das kommende Wochenende bei entsprechendem Besucherandrang mit der Präsenz der Ordnungspolizei zu rechnen sein.

An allen Hangflächen rund um Engenhahn rodelten die Kinder alleine oder mit ihren Eltern und tobten sich aus. Eine Geräuschkulisse wie im Hochsommer in einem gut besuchten Schwimmbad. Zu Zeiten von Einschränkungen sozialer Treffen nutzten die Menschen die Gelegenheit, einfach raus in die Natur zu kommen und den Kindern „freie Bahn“ in der freien Landschaft zu geben. Oder – bei geringerer Hangneigung wie zur Rodelbahn notwendig – wurde fleißig von Vater und Kind gemeinsam an kleinen und großen Schneemännern gebaut. Natürlich unterblieb da in den Grüppchen so manche persönliche Distanz- und Mund-/Nasen-Schutzregel.

Nicht weit entfernt im benachbarten, tief verschneiten Wald war die Stille fast zum Greifen. Der Schnee schluckte nahezu jedes Geräusch – nur das Knirschen der eigenen Tritte im Schnee war zu hören. Etwas für einen wirklich erholsamen Spaziergang, wie er in kurtaxpflichtigem alpinen Ambiente nicht idyllischer und so friedlich hätte sein können. Der Winter zeigte sich von seiner besten Seite – seit langem mal wieder! Eberhard Heyne



Der Schneemann schaut da dem Treiben interessiert zu – bis er schmilzt

NRK e. V. – Niedernhausener Reservisten Kameradschaft

Alles Gute zum neuen Jahr

COVID-19 verändert unser Handeln und nimmt Einfluss auf unser Denken und Fühlen. Die Welt, wie wir sie bisher kannten, wird es nicht mehr so geben. Male ungern ein Horrarszenarium, aber COVID-19 wird weitere neue Erreger finden lassen. Es bilden sich neue Strukturen und neue Werte heraus. Der Ausgang ist völlig offen.

Aktuell ist die Politik bestrebt, das Gesundheits- als auch das Wirtschaftssystem am Leben zu erhalten.

In Deutschland gibt es Tausende von Menschen, die in Zeiten von Corona sehr hart und unter Einschränkungen arbeiten: Krankenhauspersonal, Polizisten, Soldaten, Mitarbeiter in der Fürsorge und Pflege, aber auch im Einzelhandel. Ehrenamtliche und Freiwillige (z. B. Reservisten) helfen bei der Bewältigung

der Krise. Ihnen gilt unsere besondere Achtung und unser Respekt!

Die Gegenmaßnahmen finden nicht ungeteilt Zustimmung und so wird die Pandemie zur Geduldsprobe. Wir müssen Nähe und Distanz neu definieren, Freizeitverhalten umgestalten, Freunde und Kollegen anders treffen und Festgefahrenes hinterfragen.

Die Krise darf kein Vorwand für den Abbau von Rechten sein. Da müssen wir aufmerksam hinschauen. Auch nach denen, die sich als Demonstranten, die gegen die Corona-Maßnahmen aufmarschieren, mit den NS-Opfern Anne Frank und Sophie Scholl vergleichen.

Im Jahre 1781 veröffentlichte Kant sein philosophisches Werk „Kritik der reinen Vernunft“ – heute benötigen wir eine Kritik der

„wirtschaftlichen Vernunft mit ihrer Fixierung auf den Markt als oberste Instanz und damit Wirtschaftswachstum. Bei der Eindämmung der Pandemie greift die Politik bereits mutig in den Lauf des Wirtschaftsmotors ein. Daraus folgert sich der größten Herausforderung anzunehmen, die Wirtschaft durch Steuern und Subventionen zu steuern, damit die Zivilisation vor der Selbstzerstörung bewahrt wird.

Einer Spaltung der Gesellschaft ist vorzubeugen, die da auch Ursache in Privilegierung hat. Auch diese Diskussion, aus unterschiedlicher Richtung geführt, ist einigend Willen den wir zur Bewältigung von allen Herausforderung brauchen konträr. Ihnen Allen einen guten Start für 2021

Michael Rodschinka, Vorsitzender NRK e. V.

Die schlesische Kroatzbeere ist wieder da

Die „Kroatzbeere“ ist ein vollmundiger, fruchtiger Brombeerlikör, der nach einem alten schlesischen Haus-Rezept aus Breslau hergestellt wird. Urtypisch-schlesisch, ist dieser vollmundige Fruchtastlikör ein Geschmackserlebnis, wie man es aus alter Zeit in Schlesien kennt und liebt. Die Brombeeren wurden im schlesischen Volksmund wegen der Dornen am Strauch „Kroatzbeeren“, also kratzende Beeren genannt. Es gibt diesen Likör in Flaschengrößen von 0,7 Liter/0,35 Liter und 0,04 Liter. Klaus Paetz in Niedernhausen, Telefon 06127-2148 oder E-Mail: klauspaetz01@gmail.com, von

der Schlesischen Landsmannschaft hat den Vertrieb in unserer Region übernommen. Die zweite Ausgabe vom Heft: So

kochen wir in Schlesien – Liebevoll gesammelte Familienrezepte II kann auch bei Klaus Paetz erworben werden.




**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Wir wünschen Ihnen ein glückliches und friedliches Jahr 2021.

Danke sagen wir allen Mitgliedern, Unterstützern und allen Menschen, die uns freundschaftlich verbunden sind und uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Bleiben Sie gesund!



SPAR CAR EPPSTEIN

Flughafen & Krankenfahrten
Niedernhausen zum F-Flughafen 38 €
Sie erreichen uns rund um die Uhr!
Tel.: 06198.5884966. 06198.5881688

Online buchen! www.sparcar-eppstein.de

Erster digitaler IHK-Neujahrsempfang am 20. Januar

Um auf die existenzbedrohende Lage der Betriebe in ihrer Region aufmerksam zu machen und die Stärke zu würdigen, die sie während der Pandemie beweisen, hat sich die IHK Wiesbaden entschieden, nicht auf ihren Neujahrsempfang zu verzichten: Zum traditionellen Termin, dem dritten Mittwoch im Januar, lädt die IHK erstmals all ihre 36.000 Mitgliedsunternehmen zu einem neuen, digitalen Format ein. Diese – und weitere Gäste – können sich jetzt über die Landing-Page www.ihk-wiesbaden.de/nj2021 für den ersten digitalen Neujahrsempfang der IHK Wiesbaden am Mittwoch, 20. Januar, 17 Uhr, anmelden.

Virtueller Treff der Grünen

Der Niedernhausener Ortsverband von Bündnis90/Die Grünen veranstaltet am Donnerstag, dem 21. Januar, wieder einen virtuellen Grünen-Treff, zu dem alle Freunde und Interessierte eingeladen sind. Dieser findet online um 19 Uhr statt. Wer teilnehmen möchte, meldet sich per E-Mail gruenertreff@posteo.de an

TOP-PREIS! 8,99
Bitburger „Steinie“, versch. Sorten
20 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,36/l

TOP-PREIS! 9,99
König Pilsener
20 x 0,5 l/24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10/3,42 € 1,00/1,26/l

Jetzt in 20 x 0,33!
13,99
FAUST
Faust Bier Pils, Pils alkoholfrei, Natur-Radler, Natur-Radler alkoholfrei, Bayrisch Hell
20 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10 € 2,12/l

TOP-PREIS! 18,99
Tegernseer hell
20 x 0,5/24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10/3,42 € 1,90/2,40/l

TOP-PREIS! 5,99
Teinacher, Classic, Medium, Naturell
12 x 0,75 l-Fl., Pfd. 3,30 € 0,67/l

TOP-PREIS! 7,99
Teinacher Genuss Limonade, versch. Sorten
neu: Genuss Eistee Pfirsich, Genuss Eistee Zitrone, Genuss Cola-Mix
12 x 0,75 l-Fl., Pfd. 3,30 € 0,89/l

TOP-PREIS! 0,99
Red Bull Energy-Drink Original, Sugarfree
0,25 l-Dose, Pfd. 0,25 € 3,96/l

TOP-PREIS! 4,99
Rosbacher Mineralwasser, versch. Sorten
12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l

Getränke direkt ins Haus! 069-30 850 850
Das neue Jahr ist da. Wir liefern!
SCHLUCK SPECHT bringt's

Do.+ Fr.+ Sa. 14./15./16. Jan.

Wochenend-Aktion!!!

Niedernhausen
Frankfurter Str. 5-7
(zwischen PENNY und ALDI)

SCHLUCK SPECHT
Getränkemärkte

...überall reichlich Parkplätze!

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr

© Schlukspecht Getränke GmbH, Heinrich-Hopff-Str. 13, 65936 Frankfurt am Main

Finanzkonzepte Dietmar Rehwald GmbH Der deutsche Wohnungsmarkt

Veränderung des Anlagehorizonts, aber keine grundsätzliche Veränderung durch Corona. Der deutsche Wohnungsmarkt hat sich durch die Corona-Pandemie bisher nicht verändert. Das liegt an den wesentlichen Trends, die weiter gelten. Auf der Angebotsseite werden zu wenige neue Wohnungen gebaut. Das Ziel der Bundesregierung von rund 400.000 neuen Wohnungen pro Jahr wurde auch im Jahr 2020 wieder deutlich verfehlt. Vielleicht wurden 300.000 neue Wohnungen fertig gestellt. Die Angebotslücke, die Experten auf rund eine Million fehlende Wohnungen schätzen, wird dadurch nicht (schnell) geschlossen. Das hat zwei wesentliche Gründe, die Baukapazität kann aufgrund fehlenden Fachpersonals kurzfristig nicht erhöht werden und Bauen und Planen dauert zu lange. Die Baulandausweis- und Baugenehmigungsverfahren sind zu bürokratisch. Auf der Nachfrageseite läuft der Zuzug in die Metropolregionen weiter. Zudem steigt die Bevölkerungszahl, insbesondere durch Zuzüge aus der Europäischen Union. Dieser Trend wird sich fortsetzen. Die wirtschaftlichen Unterschiede zwischen Nord-, Mittel- und Westeuropa einerseits und Südeuropa ander-

erseits werden sich durch die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie noch verstärken. Dadurch wird die Zuwanderung nach Deutschland zunehmen. Im Jahr 2019 betrug der Zuwanderungssaldo ca. 330.000 Personen. Im Jahr 2020 wird sich die Zahl aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit in anderen EU-Staaten sogar erhöht haben. Dadurch wird die Differenz aus den Sterbefällen und Geburten von rund minus 160.000 Menschen überkompensiert. Zudem sorgt die hohe Sterbezahl für einen erheblichen Mieterwechsel und höhere Mieten bei Neuvermietungen. Insgesamt sind die Mieten im Jahr 2020 trotz dem Corona-Virus nicht gesunken und werden bisher weitestgehend bezahlt. Allerdings sind die Preise und Mieten in den Ballungsregionen und insbesondere in den Großstädten, allen voran München und Frankfurt, in den vergangenen Jahren stark gestiegen. In einigen Großstädten scheinen die Mieten kurzfristig Grenzen erreicht zu haben. Das liegt auch an der coronabedingten Einkommensentwicklung der Bevölkerung im letzten und in diesem Jahr. Das wird sich zunächst bremsend auf die Preisentwicklung in den Ballungszentren auswirken. Zudem hat

sich durch Corona die Nachfrage nach Wohnraum in den Speckgürteln der Großstädte verstärkt, weil die Mieten dort günstiger sind und Home-Office die Arbeitswege verringert. Der Markt regelt die Preise und Mieten. Die mittelfristigen wirtschaftlichen Perspektiven sind aufgrund des voraussichtlichen wirtschaftlichen Wachstums und der damit verbundenen Einkommenssteigerung der Bevölkerung jedoch positiv. Die meisten Faktoren sprechen weiter für deutsche Wohnimmobilien. Investoren suchen sichere Anlagen und positiven Cash-Flows. Die wirtschaftliche Struktur in Deutschland ist intakt. Eine scharfe Rezession mit einem Einbruch am Arbeitsmarkt wurde verhindert. Die Banken sind bei Finanzierungen etwas zurückhaltender geworden. **Durch Corona hat sich der deutsche Wohnungsmarkt bisher nicht wesentlich verändert. Das gilt auch für die Anlagestrategie. Aufgrund der vor allem in den Großstädten gestiegenen Preise sind die Renditeerwartungen in den nächsten Jahren entsprechend anzupassen.** Hinweis in eigener Sache: Wir sind umgezogen. Ab sofort Beratung im Germanenweg 30 (Schäfersberg), gerne auch bei Ihnen zu Hause oder Video-Beratung.

www.finanzkonzepte-rehwald.de

Info Ihrer Theistal-Apotheke Zuzahlungsbefreiung für 2021 beantragen

Bei verschreibungspflichtigen Arzneimitteln müssen gesetzlich krankenversicherte Erwachsene eine Zuzahlung zwischen 5 und 10 Euro pro Medikament leisten. Patienten können sich allerdings davon befreien lassen, wenn die Belastungsgrenze von zwei Prozent des Jahresbruttoeinkommens (bzw. ein Prozent bei chronisch Kranken) bei allen Zuzahlungen in der Gesundheitsversorgung

erreicht wird. Man kann das sogar jetzt schon für das ganze Kalenderjahr 2021 tun, aber nur auf Antrag bei der eigenen Krankenkasse. Mit dem Zuzahlungsbefreiungsrechner auf dem Gesundheitsportal APONET können Sie Ihre persönliche Belastungsgrenze ermitteln und herausfinden, ob Sie Anspruch auf eine Befreiung haben: <https://www.aponet.de/service/krankenkasse/zuzahlungsbefreiung>



Zuzahlungsbefreiung für 2021
Finden Sie mit dem Rechner auf APONET heraus, ob sich ein Antrag bei Ihrer Krankenkasse lohnt.



www.theistal-apotheke.de

– Anzeige –

Unsere Zukunft. Mit der WGN

Über 35 Jahre ist die Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen als politische Bürgerinitiative im Dienst der Bürger:Innen erfolgreich und engagiert in der Gemeindevertretung und den Ortsbeiräten aktiv. Wichtig war der WGN immer, mit gesundem Menschenverstand und exzellenter Recherche, die anstehenden Sachthemen möglichst zum Wohle aller zu lösen. Seit Gründung setzte sich die WGN für eine offene Gemeindevertretung ein, in der nicht nach Parteipolitik, sondern im Interesse der Sache entschieden werden sollte. Diese Forderung kann auch für die kommende Legislaturperiode nicht aktueller sein! Die WGN geht mit einem vielseitigen Team um die erfahrene Fraktionsvorsitzende Monika Schneider ins Rennen. Wir reden nicht nur über die Jugend, sondern haben drei junge Erwachsene mit Ihren Zukunftsideen in unserem Team. Teile unserer

Standpunkte stellen wir Ihnen heute vor und werden in den nächsten Wochen noch genauer darauf eingehen. Um für uns alle sowohl kurz- wie auch langfristige Verbesserungen zu erreichen, gibt es für die Zukunft von Niedernhausen noch viel zu tun:

- Klima- & Naturschutz (Klimaschutzziele der lokalen Agenda, Förderung von alternativen Energien, Maßnahmenplan für Waldentwicklung und Bewirtschaftung)
- Optimierung der Verkehrssituation (Verkehrswege, sinnvolle Verkehrssteuerung, Radwege, u. a.) und des öffentlichen Personennahverkehrs im Ort und mit Anbindung an das Umland
- Soziales Miteinander & Bürgerbeteiligung (Bürgerforen & -gesprächsrunden, freies WLAN im öffentlichen Bereich, Aural als Naherholungsgebiet, Jugendtaxi, freier Zugang zu den Sportplätzen)



- Allgemeine Infrastruktur (zukunftsweisende Digitalisierung, Ultrahochgeschwindigkeit mit mastenfreien Wohngebieten, bezahlbarer Wohnraum, sowie Förderung von modernen Wohnformen und altersgerechtem Wohnen)
- Ausgeglichene Finanz- und Investitionsstruktur

Diese und viele andere Themen gilt es für unsere gemeinsame Zukunft in Niedernhausen jetzt zu gestalten. Vieles mag herausfordernd und nicht sofort vollständig umsetzbar sein, wird aber langfristig zu einer zukunfts-trächtigen Entwicklung unserer Gemeinde beitragen. Niedernhausen muss sich den Anforderungen der Zukunft stellen.

WGN-Niedernhausen.de * zukunft@wgn-niedernhausen.de

RCS Steuertipp

Mindestlohn steigt zum 1.1.2021 auf € 9,50/Stunde

Mindestlohn
Mit dem Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) aus dem Jahr 2014 wurde mit Wirkung ab 1.1.2015 ein gesetzlicher Mindestlohn eingeführt. Der erstmalig festgesetzte Mindestlohn betrug ursprünglich € 8,50 pro Zeitstunde.

Mindestlohn 2021
Die Höhe des Mindestlohns wird jeweils per Verordnung festgesetzt. Die Mindestlohnkommission hat den gesetzlichen Min-

destlohn ab dem 1.1.2021 auf € 9,50 pro Zeitstunde angehoben. Bei einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden ergibt das einen Brutto-Monatslohn von mindestens € 1.653,00 (€ 9,50 Mindestlohn x 174 Arbeitsstunden).

Minijobber kürzer beschäftigt
Der Mindestlohn gilt auch für Minijobber. Für die Einhaltung der 450-Euro-Grenze muss die Arbeitszeit deshalb ab 2021 gegebenenfalls reduziert werden. Möglich wären danach

max. 47 Stunden (genau genommen 47,37 Stunden) im Monat (€ 450,00 durch € 9,50 Mindestlohn = 47,37 Stunden). Bei Minijobbern muss die maximale Arbeitszeit unbedingt im Arbeitsvertrag dokumentiert sein, ansonsten gilt nach § 12 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) eine Arbeitszeit von 20 Wochenstunden. Unter Berücksichtigung des neuen Mindestlohns und bei 4,33 Wochen pro Monat wäre dann die 450-Euro-Grenze überschritten. Stand: 1.12.2020

www.rcs-gmbh.com

Tatjanas Auto-Tipp

Motor warmlaufen lassen?

Viel Fahrzeughalter meinen sie tun ihrem Motor etwas Gutes, indem Sie im Winter Ihren Motor warmlaufen lassen. Ist es schädlich, den Motor im Winter warmlaufen zu lassen? Ja, es ist schädlich. Im Stand braucht der Motor deutlich länger, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. Und dafür wird eine große Menge an Kraftstoff verbraucht, ohne eine Leistung zum Antrieb des Fahrzeuges abzugeben. Und solange der Motor nicht warm ist, gelangt viel unverbrannter Kraftstoff auf die Zylinderoberfläche und es kommt zwangsläufig wegen schlechter Schmierung zu erhöhter Reibung. Die Folge ist ein Zylinder- und Kolbenverschleiß. Unverbrannter Kraftstoff fließt an den Kolben vorbei, gelangt in die Ölwanne und verdünnt

so das Motoröl. Dadurch verschlechtert sich auch hier die Schmierung, was wiederum den Motorverschleiß erhöht. In kalten Wintertagen denken viele Fahrzeughalter, dass man seinen auch Fahrzeuginnenraum wesentlich schneller warm bekommt, wenn man den Motor warmlaufen lässt. Tests haben gezeigt, dass das Fahrzeug durch das Laufenlassen des Motors nicht besonders warm wird. Nach vier Minuten bei einer Außentemperatur von -10 °C hat das Motoröl erst eine Temperatur von -7 °C erreicht und auch aus den Luftaustrittsdüsen kommt nur ein laues Lüftchen mit ca. 13 °C. Dafür wurden dann jedoch bereits etwa 0,15 l Benzin verbrannt. Darf man denn den überhaupt den Motor warmlaufen lassen? Gemäß der Straßenverkehrs-

Ordnung ist jeder Verkehrsteilnehmer dazu angehalten, unnötige Lärm- und Abgasbelastung zu verhindern. Hierzu steht im §30 der StVO (Umweltschutz, Sonn- und Feiertagsfahrverbot): Bei der Benutzung von Fahrzeugen sind unnötiger Lärm und vermeidbare Abgasbelastungen verboten. Es ist insbesondere verboten, Fahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen und Fahrzeugtüren übermäßig laut zu schließen. Unnützes Hin- und Herfahren ist innerhalb geschlossener Ortschaften verboten, wenn Bürger dadurch belästigt werden. Auch ist dies mit einem Bußgeld belegt, was viele nicht wissen: Bei Verstoß droht ein Bußgeld in Höhe von 10 Euro. Kommt gut durch die kalte Zeit! Eure Tatjana vom TÜFA-TEAM

Ihr TÜFA-TEAM

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit

Zum Glück haben wir sehr kluge Menschen, die uns regieren. Seit drei Wochen schwanken die Infiziertenzahlen stark hin und her, und jeden Tag erfahren wir: Die Zahlen sind leider ungenau, weil es beim Melden immer wieder Verzögerungen gibt. Nun gut, so wichtig scheint die Pandemie-Lage offenbar doch nicht zu sein. Die Menschen verlieren etliche ihrer Grundrechte und warten händeringend auf die Erfolge der sozialen Distanz, aber man muss wohl etwas Verständnis dafür haben, wenn im Digital-Zeitalter die Übermittlung zwischen Behörden noch per Papier-Zettel und Faxgerät erfolgt und oft Tage dauert. Dieses Internet ist halt noch Neuland. Die gleichen Leute, die das Klima auf ein Grad genau steuern können, schaffen es derzeit nicht einmal, die Meldung der Infizierten-Zahlen innerhalb eines Tages an das Robert-Koch-Institut zu organisieren. Jenseits des Atlantiks verspricht der neugewählte Präsident Joe Biden seinen Landsleuten, bis März 2021 einhundert Millionen Menschen geimpft zu haben. In Berlin streiten die Regierungspartner CDU und SPD darüber, warum man erst viele Monate nach den USA die Impfstoffe bestellt hat, und die Bestellung an Brüssel delegiert hat, mit dem Er-

gebnis, dass es bei uns wohl eher der März 2022 wird, bis wir durch sind. Aber es gibt auch Hoffnung, denn die Mainzer Firma Biontech hat in Marburg eine Produktionsanlage gekauft, die ab Februar deutlich höhere Mengen Impfstoff produzieren wird. Wir werden noch eine Weile Kontaktbeschränkungen benötigen, müssen uns aber auch bereits Gedanken für die Rückkehr ins normale Leben machen. Bemerkenswert finde ich die aktuelle Diskussion um „Sonder-Rechte“ oder „Privilegien“ für Geimpfte: schon die Wortwahl entlarvt die Haltung unserer Regierung, dass unsere verfassungsmäßigen Grundrechte abhängig seien von der Gnade der Obrigkeit. Ich habe klar gemacht: Wer unsere Grundrechte einschränkt, ist begründungspflichtig. Nicht die Rückgabe unserer Grundfreiheiten muss begründet werden, sondern das dauerhafte Fortsetzen des Entzugs. Den Vogel abgeschossen hat mein Kollege Karl Lauterbach, der großen Gefallen an den harten Einschränkungen unserer Rechte gefunden hat. Er denkt laut darüber nach, dass man künftig auch die Klimapolitik mit ähnlich rigorosen Mitteln durchsetzen könnte, denn für einschneidende Änderungen brauche man auch den entsprechenden Werkzeugkasten. Wir

müssen enorm aufpassen, dass diese Pandemie nicht das Verhältnis zwischen Bürgern und Staat dauerhaft verändert. Mit der Stärkung der Freien Demokraten in diesem Superwahljahr wird sichergestellt, dass kein Raubbau an unserer freiheitlichen Ordnung passieren darf.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages und führt die FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter: alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter [alexmuellerfdp](https://www.facebook.com/alexmuellerfdp)

alexander.mueller@bundestag.de

Jetzt ein Buch!

Männer in Kamelhaarmänteln



Frau Bunzel von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Elke Heidenreich
Männer in Kamelhaarmänteln
Hanser Verlag

Elke Heidenreich kennt sich aus, mit Jacke und Hose, Rock und Hut - vor allem aber mit den Menschen. Gut aussehen wollen alle, aber steckt nicht noch viel mehr dahinter? Warum sind einem die Jugendfotos im Faltenrock so peinlich? Warum kauft man sich etwas, was einem weder passt noch steht? Wenn Elke Heidenreich von Kleidern erzählt, dann erzählt sie vom Leben selber: von sich mit sechzehn, von Freundinnen und Freunden, von Liebe und Trennung, erzählt Geschichten, komisch und traurig wie nur sie es kann, in denen jeder sich wiedererkennt: sei's in der ausgeleierten Jeans, sei's in der



wunderbaren Bluse, die schon keine Farben mehr hat, oder schlimmstenfalls im Kamelhaarmantel. Die biografisch eingefärbten Geschichten kommen leicht und unterhaltsam daher.

www.buchhandlung-sommer.de



Niedernhausen

Kleine, doch bedeutende Erinnerungen an einen Frühwinter

Es ist Ende November. Die Natur geht schlafen - man spürt es überall. Wiesen und Gras gaben ihr sattes Grün zurück, ein letzter vergessener Apfel hängt einsam am Ast des Apfelbaums und auf den kahlen, abgeernteten Feldern hört man das aufgeregte Geschrei der Krähen. Im Hausgarten blüht hier und da noch eine Rose, doch bald ist auch sie verblüht.

Ich sitze am Fenster und schaue den grauen Wolken nach, die die Gedanken in meiner Erinnerung beflügeln. Es war 1955 in Limburg und bereits die vorweihnachtliche Zeit zu spüren. Lautes Treiben von Kaufinteressenten in den Straßen und vor den Schaufenstern viele Schaulustige, die nach Geschenken suchten. Vor einem Spielzeugladen blieb auch ich stehen - eine Puppenküche in einem ganzen Puppenhaus weckte mein Interesse. Zwei kleine Mädchen standen neben mir und drückten sich fast die Nasen an der Schaufensterscheibe platt. Beiden war ihre Begeisterung in ihren hingebungsvollen Äußerungen anzuhören. Um zu vermeiden, dass sie mich bemerkten, verhielt ich mich ganz uninteressiert. Vor

Aufregung über die Vielfalt und Schönheit im Puppenhaus waren beide ganz aufgeregt und traten von einem Fuß auf den anderen. Ich fragte mich, wie alt die beiden Mädchen wohl sein mögen - vielleicht kurz vor der Schulpflicht? Angesichts der so herrlichen Auswahl im Schaufenster fragte eines der Mädchen, was sich denn wohl ihre Freundin zu Weihnachten wünschen würde. Nur einen kleinen Wunschzettel, so antwortete sie, hätte ihre Mutter zugelassen, Vater sei arbeitslos und das Geld sei sehr knapp. Nun ja, tröstete ihre Freundin, wünschen dürfe man sich ja doch so manches. So wie eben ein solches Puppenhaus, von dem beide wussten, wie unerreichbar es für sie ist. Eine in der Schaufensterecke aufgebaute und kunstvoll geschnitzte Krippe fesselte dann meine Aufmerksamkeit - allerdings ohne Preis. Was mag sie wohl kosten? Es ist seltsam, noch heute als Großmutter, die für die Aufstellung der Weihnachtskrippe verantwortlich ist, gehen mir meine Erinnerungen an diese Krippe nicht aus dem Kopf. Waren doch in der Heimat Krippen unter dem leuchtenden

Weihnachtsbaum eine Selbstverständlichkeit und als wir die Heimat verlassen mussten, blieb auch hier mit den handgeschnitzten Krippen ein Stück lieb gewonnener Heimat und Kultur zurück. Wie Maria und Josef, so meine Erinnerungen, mussten meine Eltern mühsame Wege gehen. Sie waren müde, verzweifelt und in Tränen, bis ihnen eine Unterkunft zugewiesen wurde. Damals, in der offenen Feldschrone von Bethlehem geschah ein Wunder, so wusste ich, als Maria Gottes Sohn zur Welt brachte. Auch ein - sicher kleineres - Wunder war, wie viele Mütter der Heimatvertriebenen in diesen schweren Zeiten uns Kinder aus kalten Stuben bald ein wohl warmes Heim schufen. Wie die hilfreichen Hirten damals, so erinnere ich mich, haben Menschen unsere Not erkannt und versuchten mit ihnen, in der Nachkriegszeit spärlichen, Mitteln Linderung zu schaffen. Auch die in jenen Zeiten zu Christi Geburt anwesenden heiligen 3 Könige waren jetzt da und haben uns in eine gute Zukunft geholfen. Nur hießen sie Arbeit, Fleiß und Sparsamkeit. Maria Kalig

Senioren-Union Rheingau-Taunus zum Landarzt-Stipendium

Eine wichtige Entscheidung zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung

Der Vorsitzende der Senioren-Union Rheingau-Taunus und Eltville, Rudolf Kreckel, begrüßt den Antrag der CDU-Fraktion und den einstimmigen Kreistagsbeschluss, ein Landarzt-Stipendium anzubieten, damit junge Ärzte den Weg aufs Land finden. Damit eine qualitativ hochwertige und flächendeckende medizinische Versorgung in unserem Kreis sichergestellt werden kann. Rudolf Kreckel hatte bereits in seinem Antrag von 2017 an den Landesvorstand der SU auf die Versorgung im ländlichen Raum hingewiesen und dazu gehört vorrangig auch, dass die ärztliche Versorgung sichergestellt ist. Die Fragen nach Fachärzten, nach den Allgemeinärzten und nach einer Vertretung der nächs-

ten Notfallversorgung oder wie Portalpraxen in den weiteren Maßnahmen festgelegt werden, sind zu beantworten. Die Senioren-Union glaubt, dass unterschiedliche Versorgungsschlüssel hier zwischen Stadt und dem ländlichen Raum zu verwenden sind. Das heißt, die Versorgung muss dem ländlichen Raum jeweils angepasst werden, um damit den Bürgern auch im Alter Möglichkeiten zu schaffen, diese Arztbesuche zeitnah durchführen zu können. Krankenhäuser im ländlichen Raum sollten in die Planung einbezogen und für die Zukunft vorbereitet werden. „Hier kann die Entwicklung eines Kreiskrankenhauses, wie in einer Kurstadt Bad Schwalbach, als Negativbeispiel angesehen werden“ so Rudolf Kreckel. Deshalb ist es aufgrund der demografischen Zahlen nachwichtig - auch weil der Nach-

besetzungsbedarf dann sehr groß ist, dem schon jetzt entgegen gewirkt werden sollen. Der Kreisvorsitzende Rudolf Kreckel hofft, dass das Landarzt-Stipendium angenommen wird, denn es wird Medizinstudierenden ab dem 5. Fachsemester (nach Bestehen der ärztlichen Vorprüfung) gewährt, wenn diese sich im Gegenzug verpflichten, nach erfolgreichem Studienabschluss eine Tätigkeit in der Allgemeinmedizin (hausärztlich-vertragsärztlich) im Rheingau-Taunus-Kreis oder eine ärztliche Tätigkeit am Gesundheitsamt Rheingau-Taunus mit einem Mindestumfang von 5 Jahren wahrnehmen. „Denn dadurch kann eine flächendeckende und wohnortnahe medizinische Versorgung auf hohem Niveau im Rheingau-Taunus-Kreis entstehen“, so Rudolf Kreckel.

Paula's Partyservice

Lieferservice Menülieferungen

Wir liefern täglich frisch gekochte Menüs an private Haushalte und Betriebe in unserer Region und darüber hinaus.

Die Speisen werden als einzelne Portionen verpackt und luftdicht verschweißt. Sie sind mehrere Tage haltbar und können platzsparend im Kühlschrank oder im Gefrierfach aufbewahrt werden.

Die Erwärmung kann im Wasserbad, im Backofen oder in der Mikrowelle erfolgen.

Gänse- und Wildgerichte

Nr.	Menü	Preis
17	Gänsekeule mit Beifuss in Holunder- Geflügeljus mit Kartoffelklößen und Apfelrotkohl	€ 19,-
18	Wildschweinbraten in Wacholder-Preiselbeersauce an Kartoffelklößen und Rosenkohl	€ 12,-

veggie/vegan

16	Butterkürbissüppchen mit Cocos, leicht exotisch	€ 6,-
12	Maronensüppchen	€ 7,-
19	Semmelknödel mit Rahmchampignons, dazu frischer Wirsing	€ 8,-
20	Lebkuchentörtchen mit heißen Heidelbeeren	€ 6,-
7	Spinat-Ricottalagnie mit Tomaten-Parmigianokruste	€ 8,-
9	Gebackener Schafskäse mit frischen Tomaten, Kartoffelchen, Jalapenos, Olivenöl, Knoblauch und Kräutern(in Aluschale zum selberbacken), dazu Chiabatta	€ 8,-

Traditionell

3	Fränkischer Schweinebraten in Landbiersauce mit Semmelknödel und Rotkraut	€ 9,-
4	Rahmgulasch mit Butterknöpfle und Blumenkohl	€ 9,-
6	Rinderroulade klassisch, mit Speck, Zwiebeln und Gurke, dazu Kartoffelklöße und Rotkraut	€ 10,-
8	Hackbraten in Pfeffersößchen mit Kartoffel-Karotten-Lauchgemüse	€ 9,-
14	Sauerbraten mit Kartoffelklößen und Rotkraut	€ 10,-
15	St Petersfischfilet in rotem Paprikaschaum an Petersilienkartoffeln, Grillkarotten und Butterbohnen	€ 12,-
17	Gänsekeule mit Beifuss in Holunder- Geflügeljus mit gekochten Kartoffelklößen und Apfelrotkohl	€ 19,-
18	Wildschweinbraten in Wacholder-Preiselbeersauce an gekochten Kartoffelklößen und Rosenkohl	€ 12,-
19	Semmelknödel mit frischen Champignons in Rahmsauce, dazu frischer Wirsing	€ 8,-

Fisch - Meeresfrüchte

2	Rigatoni mit frischen Tomaten, Basilikum und Scampis	€ 8,-
5	Seeteufel mit Chili und Cocos in Hawaiianischer Currymassala an Basmatireis	€ 12,-
11	Lachsfilet in Trüffel-Kräutersößchen an Süßkartoffelpüree	€ 12,-
15	St Petersfischfilet in rotem Paprikaschaum an Petersilienkartoffeln, Grillkarotten und Butterbohnen	€ 12,-

Exotisch Mediterran

1	Südfranzösisches Rosmarinhähnchen mit gebackenen Parmesankartoffelchen und gegrillter Karotte	€ 10,-
2	Rigatoni mit frischen Tomaten, Basilikum und Scampis	€ 8,-
5	Seeteufel mit Chili und Cocos in Hawaiianischer Currymassala an Basmatireis	€ 12,-
7	Spinat-Ricottalagnie mit Tomaten-Parmigianokruste	€ 8,-
9	Gebackener Schafskäse mit frischen Tomaten, Kartoffelchen, Jalapenos, Olivenöl, Knoblauch und Kräutern(in Aluschale zum selberbacken), dazu Chiabatta	€ 8,-
10	Ente mit 5 - Gewürzen, Sojasauce, Bambus, Gemüse, Cashewnüssen und Kohl, dazu Duftreis	€ 12,-
11	Lachsfilet in Trüffel-Kräutersößchen an Süßkartoffelpüree	€ 12,-
13	Moussaka- griechischer Kartoffel-Aubergine-Hackfleischgratin	€ 8,50,-
16	Butternutkürbissüppchen mit Cocos, leicht exotisch	€ 6,-

Bestelltelefon: 06127 999819 (täglich 08:00 bis 11:00 Uhr)

paula@iskh.de www.paulas-partyservice.de

Paula's Partyservice, Frankfurter Str. 23, 65527 Niedernhausen

Liebe Mitglieder und Freunde des TuS Königshofen 1898 e.V.

wieder ist ein Jahr vorbei, ein Jahr voll Bangen und Hoffen. Dieses Virus hält uns in Atem. Keine Besuche, keine Veranstaltungen, kein Sport, kein Weihnachten im größeren Familienkreis, das war heftig. Aber viele Menschen sind betroffen, haben es nicht unbeschadet überlebt. Darum seien wir dankbar, wir leben !

In diesem Sinn und in Demut ertragen wir die Zeit in der Hoffnung, dass es 2021 besser sein wird

Euch allen ein gutes, gesundes Neues Jahr der Vorstand des TuS Königshofen 1898 e.V.



Online-Reisebuchung geht auch mit Service

Oliver Pawelzik: Seit über 30 Jahren arbeite ich nun in der Touristik, habe damals als Reiseleiter bei Neckermann angefangen und war in vielen Ländern vor Ort tätig, später in unterschiedlichen Zielgebieten verantwortlich, u. a. 4 Jahre Chefreiseleiter in der wichtigsten Destination Mallorca. Später wechselte ich für 3 Jahre in den Hoteleinkauf und war für den Einkauf und das Produkt für verschiedene Destinationen für den Veranstalter Thomas Cook aktiv. Danach habe ich 18 Jahre erfolgreich für das führende Touristik Fachmagazin FVW gearbeitet und nebenbei mein Reiseveranstalterbüro aufgebaut, welches sich hauptsächlich aufgrund von „Mund-zu-Mund-Propaganda“ sehr gut etabliert hat. Aktuell arbeite ich ergänzend freiberuflich bei dem in der Branche bekannten Touristik Newsletter REISE UND COUNTER VOR.

Uns zeichnet aus, dass wir sehr schnell auf Anfragen agieren, es gibt keine Warteschleifen, wir verfügen über gut geschulte Mitarbeiter und sind im Grunde 7 Tage 24 Stunden erreichbar. Der Kunde kann uns auch jederzeit, sollte er einen Wunsch haben, auch aus seinem Urlaubsziel ohne Wartezeiten erreichen. Das macht uns besonders kundenfreundlich und das wissen unsere Kunden zu schätzen. Durch unsere ausgeprägten Kenntnisse im Bereich Reiserecht haben sich unsere Kunden besonders in der Corona-Zeit sehr gut aufgehoben gefühlt. Ich würde sagen, im Bereich Kundenservice heben wir uns dadurch wesentlich von unseren Mitbewerbern ab. Aktuell bieten wir aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen Umstände viele Reisen mit großer Flexibilität an, d. h. bis kurz vor Anreise mit kostenloser Umbuchung/Stornierung und Geld- zurück-Garantie innerhalb von 14 Tagen.



Oliver Pawelzik

insbesondere im Bereich Flugreisen zu Kapazitätsengpässen kommen. Das heißt, wer bis Ende Januar bucht, spart viel Geld, hat eine große Auswahl an Reisen zur Verfügung, ist flexibel und geht kein Risiko ein durch die „Besser-geht-nicht-Garantie“ (kostenloses Storno/ Umbuchung) bis kurz vor Reiseantritt und nimmt noch viele Frühbucher- Rabatte und besondere Kinderfestpreise mit. Sobald es mit der Pandemie „ein Licht am Ende des Tunnels gibt“ und die Nachfrage steigt, werden die Preise um 10 bis 30 % anziehen, da die Reiselust der Deutschen ungebrochen ist und ein großer Nachholbedarf an Urlaub besteht. Aufgrund der aktuell etwas unsicheren Situation, kann ich den Kunden nur raten, nicht im Netz zu buchen, sondern einen bestimmten Ansprechpartner vor Ort zu haben, an den man sich, sollte es zu Problemen kommen, wenden kann und der für den Urlauber auch nach abgeschlossener Buchung da ist. Bei vielen Reisebuchungen reden wir doch von relativ viel Geld und das online abzuwickeln, ist oftmals mit einem Risiko behaftet. 2020 haben viele Kunden aufgrund der Pandemie im Internet sehr schlechte Erfahrungen gemacht, nachzulesen bei „Reklamation24“ im Netz. Wenn man dort Plattformen wie Holiday Check oder Check 24 eingibt, bei denen über viele Wochen niemand telefonisch erreichbar war, ist das eine Katastrophe und alles andere als ein guter Service.

Mit den besten Wünschen grüßt das Team von ERNA MEYER Reisen



ERNA MEYER Reisen
Oliver Pawelzik
Rossertblick 1a
65527 Niedernhausen
www.emr-urlaub.de
buero@emr-urlaub.de
Tel. 0176-62655529

2021 – Wir freuen uns auf dich

Das Jahr 2020 ist nun – ein Jahr das wir alle sicherlich nicht so schnell vergessen werden.

Das TÜFA-TEAM und das Ing-Büro GELBE + KOLLEGEN haben beide die Weichen für die Zukunft gestellt und das bereits vor einer Zeit, in dem CORONA zum Tagesnomen wurde. Der Wechsel zum TÜV SÜD – Der Bau der neuen Prüfstelle in Niedernhausen (gehört zu Hessens modernsten und schönsten Prüfstellen laut RP) – unseren neuen Homepages – wir bespielen die Social Media Kanäle – TÜFA-TEAM hat beim Niedernhausener Anzeiger einen eigenen BLOG – wir haben zwei hochmotivierte und sympathische neue Prüflingenieure in Ausbildung – Wir sind Partnerunternehmen an der dualen Hochschule in Horb und haben mit Christoph Schreiber einen tollen dualen Student im Team,

Plakette gelb und 1 oben → Hauptuntersuchung diesen Monat fällig
Plakette blau → Hauptuntersuchung bereits im Jahre 2020 fällig ...

der als Oberjosbacher aus der Region stammt. Wir bieten mittlerweile § 21 STVZO an der Niedernhausener Prüfstelle an und wir haben dieses Jahr das Leasingbewertungsgeschäft mit ins Portfolio aufgenommen. Unser LATE NIGHT TÜV – Donnerstagsabend von 18 bis 21.30 Uhr wurde sehr gut angenommen und wer uns kennt, weiß das Stillstand für uns Rückschritt ist. Es geht weiter... Wir bieten ab sofort einen HOL-BRING-Service an (einfach unter 06127-78003 Termin ausmachen) und auch ONLINE können Sie ab Mitte Januar Ihren TÜV-Termin bei uns in Niedernhausen – Wiesbaden und Krißfeld buchen. Falls Ihre Plakette gelb ist und eine 1 oben

steht, ist Ihr Fahrzeug diesen Monat fällig zur Hauptuntersuchung. Falls Ihre Plakette blau ist, war das Fahrzeug bereits im Jahre 2020 fällig... dann schnell zum TÜFA-TEAM, Frankfurter Str. 19-21, 65527 Niedernhausen ... Wir sind an 6 Tagen mit Herzblut für Sie da! Wir hoffen, dass wir unser schönes Gelände in Niedernhausen im Jahre 2021, wenn es Corona wieder zulässt, für tolle Veranstaltungen für unsere Kunden und die Bürger in Niedernhausen und den umliegenden Ortschaften nutzen können. Ideen haben wir schon ganz viele! Lassen Sie sich überraschen. Ihr TÜFA-TEAM & ING-BÜRO GELBE + Kollegen



Niedernhausen

Pressemitteilung der OLN – „Offene Liste Niedernhausen“

Großer Zuspruch für die OLN – Listen zur Kommunalwahl 2021

Wenn auch in der vergangenen Wahlperiode die Anträge der OLN, wie auch die der anderen Oppositionsfractionen, kaum Mehrheiten fanden, weil die Groko aus CDU und SPD alles abschmetteten, geht die OLN mit einer wesentlich vergrößerten Kandidatenliste in die Kommunalwahl 2021. Für die Ortsbeiratswahlen in Niedernhausen, Königshofen, Niederseelbach und Engenhahn wird die OLN mit jeweils eigenen Kandidatenlisten antreten. Zum Ende seiner kommunalpolitischen Aktivität nach 44 Jahren beklagte Klaus Ehrhart die unsachliche und rigorose Mehrheitsdurchsetzung unter Führung des CDU-Vorsitzenden Metternich. Alle Anwesenden treten an, um diesem Machtgehabe ein Ende zu bereiten. Der OLN-Fraktionsvorsitzende Martin Oehler, der in sehr sachlichem Ablauf der Sitzungsführung von einer harmonischen Listenaufstellung berichtet, geht mit gesteigerter Zuversicht in die Kommunalwahl. Ihm geht es darum, dass die Kommunalpolitik in Niedernhausen die Sorgen der Menschen ernst nimmt als bisher. Ebenso dass die Bauentwicklung transparenter wird und die Mitspracherechte der Gemeindeorgane gesichert werden. Das jetzige Baugehen in der Ortsmitte sei ein Musterbeispiel, wo auch von Festsetzungen bestehender Bebauungspläne offensichtlich

Ausnahmen und Befreiungen erteilt worden seien, ohne dass der Ortsbeirat und die Ausschüsse in öffentlichen Sitzungen ihre Stellungnahmen abgeben konnten. Auf der Liste der OLN – „Offene Liste Niedernhausen“ zur Gemeindevahl stehen: Martin Oehler, Max Ratka, Thomas Franke, Bern Kimmich, Klaus Kayser, Günter Brandl, Frank Sauerborn, Christiane Thiel, Ralf Hetkamp, Kerstin Harwardt, Mark Haneklaus, Günter Biron, René Bartsch, Patrik Hase, Volker Schött, Dirk Roth, Cedric Simon, Said Mokhtari, Khalid Mokhtari, Matthias Baureis, Ulrike Schabarum, Peter Meyer, Dr. Rolf Hedtke, Marija Arlt, Brigitte Wicht, Dirck Krause, Susanne Krause, Bodo Schreiner-Krupp, James Burson, Birgitt Schmitt, Horst Paul, Bianca Bachel, Heinz-Anton Schneider, Manuela Lo Scudato, Dr. Gerd Vosschulte und Doris Petri-Zutt. Auf der Liste zum Ortsbeirat Königshofen wird die OLN zusätzlich durch Ina Hoyer und Sebastian Hoyer ergänzt. Auf den Spitzenpositionen der Ortsbeiratslisten stehen für Niedernhausen Martin Oehler; für Königshofen Bernd Kimmich; für Niederseelbach Kerstin Harwardt und für Engenhahn Thomas Franke. Die Kandidatinnen und Kandidaten der OLN kommen aus allen Ortsteilen und gehören folgenden genannten Berufsgruppen an:

Offene Liste Niedernhausen



Die bürgernahe Alternative zu den etablierten Parteien

3 Architekten, Arzt – Dr. der Allgemeinmedizin, Dipl. – Ing. Bauingenieur, 2 Betriebswirte, Bogenbauer, Büroangestellte, Chemiewerker, Daten-Verarbeitungs-Kauffrau, Dreher, Eventmanagerin, Fernmeldeelektroniker, Friseurmeisterin, Grundstückshändler, IT – Architekt, Kaufmann, Kaufmann im Groß- und Einzelhandel, KFZ – Mechaniker, Krankenschwester, Lageristin, Malermeister, Dipl.-Ing.(TH) Maschinenbau, Mediengestalterin, SAP – Consultant, Schlosser, Schreiner, Software – Entwickler, Steinmetzmeister, Steuerberater, Supply Chain Manager, Dipl. Pädagogin, Qualitätsprüfingenieur, Dipl. Psychologin, Versicherungsmakler, Dr. Diplom Volkswirt und Zimmerer Davon sind 3 im Pension- bzw. Rentner-Stand. Christiane Thiel, Schriftführerin Martin Oehler, Versammlungsleiter

1. Ist es richtig, bei Erna Meyer Reisen bucht man online?

Bei uns kann man sowohl telefonisch, als auch über unsere Website anfragen, gerne auch per Mail direkt, per WhatsApp und natürlich kann man auch gerne jederzeit einen persönlichen Termin vereinbaren. Da wir den Kunden persönlich und individuell beraten wollen, macht grundsätzlich in jedem Fall ein Telefonat im Anschluss an eine Anfrage Sinn.

2. Was unterscheidet Euch von anderen Online-Plattformen?

Insbesondere zeichnen uns unsere schnellen Antwortzeiten, meistens innerhalb von wenigen Minuten, aus. Da wir über einen Beraterstamm aus 3 kompetenten Mitarbeitern verfügen, haben Sie immer die 3 gleichen spezialisierten Ansprechpartner Online oder am Telefon, die gezielt weiterhelfen können.

3. Könnte Ihr mit den Online-Preisen der „Großen“ mithalten?

Aufgrund der langjährigen Erfahrung in der Touristik und den daraus resultierenden guten Kontakten, haben wir die Möglichkeit, bessere Preise zu erhalten, die wir dann auch entsprechend weitergeben können. Da wir Reiseveranstalter sind und nicht nur Reisevermittler, wie viele andere Reisebüros, kaufen wir viele Leistungen zu besseren Konditionen ein und können somit bessere Preise kalkulieren. Somit können wir selbstverständlich mit den Online-Preisen großer Veranstalter mithalten oder oftmals günstiger anbieten.

4. Was zeichnet Euch besonders aus?

5. Welche Reise kann der Kunde bei Euch buchen?

Wir bieten alles an was mit Urlaub und Reisen zu tun hat, von der Ferienwohnung in Deutschland, der Finca in Spanien, Ferienparks im In- oder Ausland, nur Flüge, Mittelmeer- und Fernreisen, in mittelschalen Bereich, Jugendreisen, Klassenfahrten, Sportreisen, Kreuzfahrten, individuelle Gruppenreisen in Kleingruppen, Städtereisen, Wohnmobile, eben alles das, was der Kunde wünscht oder besseres sagt, auch all das, was der Kunde im Netz buchen kann. Alle Reisen sind natürlich mit einem Sicherungsschein etc. abgesichert.

6. Habt ihr auch Reisespecials?

Natürlich haben wir auch immer wieder „Super Sonder Specials“ für verschiedene Destinationen und mit einigen Partnern, wie z. B. den Iberostar Hotels. Mit diesen arbeiten wir sehr eng zusammen und haben dort von allen Reiseveranstaltern/Reisebüros innerhalb Deutschlands die besten Preise.

7. Welche Botschaft hast du für Deinen Kunden aus Niedernhausen für 2021?

Trotz der aktuellen schwierigen Situation durch Covid-19, kann ich den Kunden nur empfehlen, Ihren Urlaub frühzeitig zu planen/zu buchen mit der Option, wenn möglich, bis kurz vor Reiseantritt kostenlos stornieren oder umzubuchen zu können, da meines Erachtens die Sommer- Buchungen spätestens ab April/Mai mit erhöhter Nachfrage einsetzen und die Preise dann entsprechend anziehen werden und es zu einem „Last Minute Sommer“ kommen wird. Auch hier könnte es

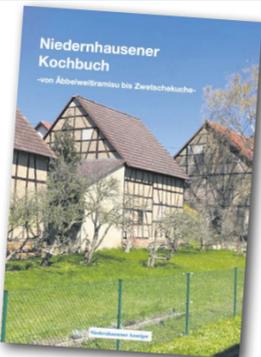


Neues aus dem Verlag

Das Niedernhausener Kochbuch

Liebe Leserinnen und Leser, Kochen und essen Sie auch gerne? Wir suchen leckere Rezepte aller Art aus dem Niedernhausener Land. Egal, ob neu oder aus Omas Küche. Wir, der Verlag, möchten dann die gesammelten Werke in Form eines Kochbuches unseren Lesern

anbieten. Dazu benötigen wir Ihr Rezept, gerne mit Foto desselben. Namentlich wird dann unter dem Rezept der Koch/Köchin erwähnt. Wir freuen uns über Ihre Einsendungen via mail, oder gerne auch handschriftlich an den Verlag. Haiko Kuckro



Jetzt auch in Niederseelbach

PD HOME

Ambulanter Pflegedienst vor Ort

T (0611) 33 47 96 55 • www.pd-home.com



Die Schlesische Trachtengruppe

Bewahrte Tradition

Viele Auftritte und damit Erinnerungen an die verlorene Heimat Schlesien hat die Tanz- und Spielschar der „Schlesischen Trachtengruppe“ Wiesbaden bereits absolviert. Seit 1981 prägte Klaus Paetz in seinen Aufgaben als Mitglied und amtierender Vorstand der Landsmannschaft Schlesien in der Landesgruppe Hessen und dem Landesverband die Vorbereitungen und Durchführung der Festlichkeiten in den Deutschlandtreffen der Schlesier. Ob das nun ein Infostand der Landsmannschaft, der Aufbau und die Vorstellung eines schlesischen Dorfes sind oder die Feierlichkeiten mit Auftritten der schlesischen Traditionsgruppe aus Wiesbaden waren.

Klaus Paetz vollendete im November des vergangenen Jahres sein 80. Lebensjahr und konnte ein Jahr zuvor mit seiner Frau Gerdi in Kreise seiner großen Familie – beide haben 4 Kinder – die Goldene Hochzeit feiern. Dazu traten auch – überraschend für das Jubelpaar – die beiden schlesischen Gruppen aus Wiesbaden und

Schwalmstadt auf. Der Westpreuße kam nach Kriegsende auf der Flucht zunächst nach Berlin und zog 1968 nach Wiesbaden. Da lernte er auch beim Besuch der Schlesischen Trachtengruppe sein Frau Gerdi kennen. Er habe, so sagt Klaus Paetz, in der Vergangenheit die „Schlesischen Landsleute“ hier in Niedernhausen über Angebote, Deutschlandtreffen der Schlesier und die Schlesischen Trachtengruppen informiert. Zudem wurde das Schlesische Kochbuch mit traditionellen Gerichten der schlesischen Küche und verschiedene schlesische Getränke – wie die Schlesische Kroatbeere – von ihm angeboten. Als Einzelmitglied in der „Arbeitsgemeinschaft Schlesischer Trachtengruppen“ ist Klaus Paetz mit seiner Frau Gerdi weiter aktiv als Tänzer/in der Gruppe bei der jährlich stattfindenden Europeade, dem Treffen der europäischen Trachtengruppen, dabei. Zudem hilft Klaus Paetz der Idsteiner Tafel bei der Sammlung der Spenden, sitzt im Beirat für Menschen mit Behinderungen

der Gemeinde Niedernhausen sowie im Chor und Vorstand des Diakonie Fördervereins der

evangelischen Kirche von Niedernhausen.
Eberhard Heyne



In schlesischer Tracht Klaus und Gerdi Paetz

Leserbrief zur Impfsituation

Zum Artikel „Wer sich grundlos der Impfung verweigert, handelt unsolidarisch“ im Niedernhausener Anzeiger vom 29.12.2020 möchte ich vehement widersprechen. Ich als Risikopatient mit 68 Jahren werde mich zunächst nicht impfen lassen, weil mir das Risiko einer Impfung viel zu hoch erscheint. Abweichend von der bisherigen Praxis wurde der Impfstoff in

einem Galoppverfahren zugelassen. Langzeit-Nebenwirkungen können somit noch nicht verifiziert werden. Keiner kann mir versichern, dass bei meinen Erkrankungen keine Nebenwirkungen zu erwarten sind. Somit bin ich nicht unsolidarisch. Vielmehr scheint Herr Kreckel unsolidarisch zu sein, weil er keine abweichende Meinungen zulässt.
Dieter Bund

Goldschmiede-Werkstatt

Sabine Christine Bachon

Neuanfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen

Termin nach Vereinbarung:
(0151) 15 27 89 15

Am Heideborn 27 * 65527 Niedernhausen-Niederseelbach



Oberjosbach

Oberjosbach – 825 Jahre in der Geschichte

Ein Dorf „nah am Himmel“

Eigentlich sollte 01.01.2021 das festliche Jubiläumjahr mit seinen vielen Feiern und Aktionen starten. Ein Virus, mit Namen Corona, hat für dieses Jahr alles über den Haufen geworfen. Um

trotzdem an das Jubiläumsjahr zu erinnern, sind in 2021 einige „Erinnerungsaktionen“ durch den Förderverein in Kooperation mit weiteren Oberjosbacher Vereinen vorgesehen. Die Nummer

1 fand am 01.01.2021 um 12.00 Uhr am Dorfbrunnen statt. Die Jubiläumsfahne mit 825 Jahre, Flammenschwertsymbol und „Gusbach nah am Himmel“ bestückt, wurde an mehreren Stellen im Ort gehisst. Udo Podmelle, Rudi Gottschalk und Manfred Rackyschafften dies gemeinsam. Begleitet von den Klängen der historischen „Ortsschelle“, bedient von Sara Lea Stock, die aus dem Jubiläumsjahrgang 1996 anwesend war. In einer kurzen Ansprache wünschte Manfred Racky allen Zuschauern und den Helferinnen und Helfern Gesundheit und frohen Mut für das Jubiläumsjahr. Er verband dies mit der großen Hoffnung, dass im Jahr 2022 der ganze Ort dann das Jubiläum, wie geplant, feiern kann. Um den Sieg über den Virus zu unterstreichen, schloss Serge Kerremans mit der Trompete und der Melodie „Triumpfmarsch“ aus der Verdi-Oper Aida die Start-Aktion ab. Weitere Jubiläums-Fahnen sind am „Kapellchen“ (Limburger Straße/Kapellenstraße) und an der Kirchentreppe positioniert.

TGO Oberjosbach – Tischtennis

Erster virtueller Quizabend

Pandemiebedingt ist der Tischtennisport bei der TG Oberjosbach zurzeit leider auch zum Erliegen gekommen. Die Saison ist schon seit Monaten unterbrochen und auch das gewohnte Training ist für den Nachwuchs und die Erwachsenen schon lange nicht mehr möglich. „Kein Grund das Vereinsleben komplett einschlafen zu lassen“, sagt Initiator Daniel Schlögl. Denn gerade jetzt ist es umso wichtiger den Kontakt zwischen den Vereinsmitgliedern aufrecht zu halten – nicht persönlich in der Halle, dafür aber in einer Videokonferenz. Aus diesem Grund trafen sich Mitglieder der Tischtennisabteilung am Freitag, 08.01.2020 zum ersten virtuellen Quizabend. In den knapp zwei Stunden mussten die Teilnehmenden knifflige und spaßige Aufgaben in den Kategorien „Regionales“, „Grundschulwis-

sen“, „Unnützes Wissen“, „Geographie“, „Sport“ und „Unterhaltung“ lösen. Dabei ging es nicht nur um die Beantwortung von Fragen oder Schätzfragen, sondern unter anderem auch um die Interpretation unterschiedlicher Statistiken oder das Erkennen von Songs aus den Neunzigern. Auch wenn der „sportliche“ Ehrgeiz riesig war, stand vor allem der Spaß

und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass dies ein gelungener Abend war und es schön war, sich wenigstens virtuell wieder einmal zu treffen. Eine zweite Ausgabe ist bereits jetzt für den Februar geplant und Abteilungsleiter Stefan Hauf ist sich sicher, dass dann noch mehr Quiz-Interessierte dazu kommen.

Nachruf

Wir trauern um unseren Ehren-Präsidenten

Helmut Mühl

der am 28.12.2020 im Alter von 77 Jahren unerwartet verstorben ist.

Helmut Mühl initiierte 1981 die Gründung des Gusbacher Carneval Clubs, den er bis 1993 als 1. Vorsitzender führte.

Seit 1993 war Helmut Mühl Ehren-Präsident des GCC. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der Vorstand
Gusbacher Carneval Club 1981 e. V.



Ein frohes und gesundes neues Jahr 2021 wünscht der Gusbacher Carneval Club 1981 e. V. all seinen Mitgliedern, Senatoren, Freunden und Fans



Neues aus dem Verlag

Archiv-Band für die Freunde des Niedernhausener Anzeigers

In der letzten Zeit kommen immer häufiger Fragen nach einem Artikel aus einer vorangegangenen Ausgabe. Alle Ausgaben seit Übernahme durch den HK Verlag finden sich auf unserer Homepage. Die aktuellen Ausgaben des Jahres im Download Bereich, die Jahre davor, im VIP-Bereich. Doch wir lassen von jedem Jahr einen Archivband binden. Auch interessierte Leser oder Vereine, die häufig Texte im Anzeiger veröffentlichen, können nun Ihren Archivband erwerben.

Jetzt können Sie bis zum 31. Januar Ihre Bestellung aufgeben. Bestellen Sie sich das Jahrbuch des Anzeigers 2021.

- Wir sammeln für Sie alle Printausgaben aus 2021.
- Diese werden mit der letzten Ausgabe zur Buchbinderei gebracht.
- Sie bekommen im Januar 2022 Ihren Archivband als Buch mit Rechnung geliefert.

Der Preis für den Archiv Band 2021: Lieferung frei Haus in Niedernhausen 95 Euro brutto. Interessenten bestellen direkt bei dem Verlag.



Corona-Test ein Erfolg

In der letzten Ausgabe haben wir über den bevorstehenden Schnelltest in Engenhahn/Wildpark berichtet. Am 23. Dezember hat dieser dann bei verregnetem Wetter stattgefunden. Das Team um Dr. Manuela Braetsch war gut vorbereitet. Es gab eine Liste, in der alle zu testenden Personen mit Uhrzeit und Mobilnummer eingetragen waren. Alle haben sich an die gegebenen Zeiten gehalten und so gab es auch keine Verkehrsstörungen. Verwendet wurde

der zu 98,5 % sichere Test von Koch Biotechnology. Nach etwa 15 Minuten des Testes wurden die zu testenden Personen dann über SMS informiert. Das schöne an dieser guten Idee, alle der

über 60 Personen konnten mit einem negativen Test eine schöne vorweihnachtliche Nachricht erhalten. Nochmals Danke an das Team von Manuela. Haiko Kuckro



Das Team um Dr. Manuela Braetsch (Bild: HK Pictures)



Engenhahn



Schneechaos um den Wildpark

Die einen erfreuen sich über den vielen Schnee vor der Haustüre. Andere suchen grade jetzt einen Ausgleich und fahren in die Schneegebiete. Lange her, dass man sich über 25 cm Schnee erfreuen konnte. Die Kinder finden Ihren Spaß an den Rodelstrecken, die zu früheren Zeiten schon so beliebt

waren. Doch die letzten Jahre war es fast nie möglich hier die Pisten zu nutzen. Doch nun die Gegenseite:

Im Bereich der Gemarkung Niedernhausen Engenhahn-Wildpark wurden am 1.1.2020 und am 2.1.2020 ein sehr starkes Besucheraufkommen festgestellt. Viele Einheimische und Aus-

wärtige nutzten die schöne Winterlandschaft für Schlittentouren und Spaziergänge. Zeitweise waren ca. 1.500 bis 2.000 Personen vor Ort. Durch das massive Verkehrsaufkommen wurden Rettungswege, auch Feuerwehrezufahrten, zugeparkt. So musste ein gestützter Skifahrer relativ lange auf die Rettungswarten. Die

Zufahrtswege nach Engenhahn-Wildpark und die innerörtlichen Straßen waren durch parkende Fahrzeuge teilweise blockiert und es kam zu Verkehrsbehinderungen. Um für die kommenden Tage weiterhin den Ausflug zu ermöglichen, wurde am 02.01.2020 durch die zuständige Behörde der Gemeinde Niedernhausen

und der Straßenmeisterei Idstein eine Beschilderung auf den Zufahrtswegen vorgenommen. Es wurden Halteverbotszonen errichtet. Die neue Parkregelung wird von der Polizei und dem Ordnungsamt Niedernhausen überwacht und Verstöße geahndet. Dennoch war am 3. Januar erneut das Chaos auf den Stra-

ßen. Es wird darum gebeten, sich an die Verkehrsregeln zu halten, das Gebiet weiträumig zu umfahren oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die Gemeinde hat 2 Ordnungskräfte aus dem Urlaub geholt, diese versuchen hier die Verkehrsordnung wiederherzustellen. Haiko Kuckro



Viele Menschen waren unterwegs (Bild: HK Pictures)



Parkplatz Sauwasen (Bild: HK Pictures)



Rodeln am Wildpark-Hang (Bild: C. Los Pictures)

SPD Engenhahn geht geschlossen in die Kommunalwahl 2021

In der letzten Sitzung unter Leitung des scheidenden Vorsitzenden Ulrich Vogel bereitete die SPD Engenhahn ihre Sachthemen zur anstehenden Ortsbeiratswahl vor. Das Wahlprogramm spiegelt die Kontinuität der ortsteilbezogenen, pragmatischen Kommunalpolitik der Engenhahner Sozialdemokraten wider und ist eine Fortschreibung der letzten Programme. Zu den, zum größten Teil abgearbeiteten Sachthemen, rücken andere unerledigte oder neue Aufgaben in den Vordergrund. Ortsvorsteher Peter Woitsch nannte diese im Einzelnen: Verkehrsberuhigung mit einhergehender Lärmreduzierung, bessere Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr, Schutz der Landschaft und des dörflichen Charakters,

bei gleichzeitiger Möglichkeit zum Haus-/Aus- und Anbau. Wie sollen unsere Wälder in Zukunft aussehen? Wie können wir unsere Wasserressourcen besser verwalten?

Um diese Aufgaben zu gestalten, macht die SPD den Wählerinnen und Wählern neben dem Dialog zu den Sachthemen auch ein breites personelles Angebot, eine Mischung von Erfahrung und neuen Ideen, Jugend und Alter und aus allen Lebensbereichen. Unter dem Motto „Vertrauen, das sich lohnt“ wird die Ortsbeiratsliste von dem langjährig amtierenden Ortsvorsteher Peter Woitsch angeführt. Es folgen der Baufachmann Alexander Straube, die junge Mutter und Politikwissenschaftlerin Stephanie Sohnius, der Mathematiker Klaus Herber, der

zweite Vorsitzende der Engenhahner Kerbejugend Mark Bayu Zimmermann, das Ortsbeiratsmitglied Thomas Dunemann und die SPD Pressesprecherin Sonja Krause-Woitsch. Die Liste wird ergänzt durch Daniel Schepp, Christian Klais, Stefan Woitsch, Alexander Weis, Heiderun Bonadt, Jules Bonadt, Cora Sauerborn, Petra Zimmermann. Auf den Ehrenplätzen stehen Herbert Wolf, Marianne Momberger, Dr. Eckhard Momberger, Ortschronist Willi Schwarz und der Ortsgerichtsvorsitzende Werner Obenland. Den Personen, die nicht mehr für den neuen Ortsbeirat kandidieren, dankten Ulrich Vogel und Peter Woitsch für die, in den letzten fünf Jahren geleistete Arbeit. In seiner kurzen Ansprache bekannte sich Ortsvorsteher Peter

Woitsch zur weiteren Zusammenarbeit mit dem bisherigen Partner und stellte die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Bürgermeister Joachim Reimann und dem Ersten Beigeordneten Dr. Norbert Beltz in den Vordergrund. Daran möchte er bei einer Wiederwahl auch festhalten. Bei Peter Woitsch steht Ehrlichkeit und Verlässlichkeit im Vordergrund. „Nach der Wahl ist vor der Wahl“. Weiter skizzierte er die dringlich anstehenden Aufgaben des neuen Ortsbeirats. Neben allen anderen Angelegenheiten, wie die Renovierung Bürgerhaus, die Renovierung des vereinseigenen Sportlerheims, der multifunktionalen Gestaltung des Untergeschosses im Historischen Rathaus und der Herrichtung der Anlage am Ochsenbrunnen muss endlich

Schwung in Sachen Verkehrsberuhigung in der Ortsdurchfahrt gebracht werden. Einer der neuralgischen Gefahrenpunkte bildet dabei die Ortseinfahrt der L3273 aus Niederseelbach zusammen mit der Einmündung der Forsthausstraße, aber auch für den weiteren Verlauf der Talstraße und der Neuhoferstraße muss unbedingt etwas getan werden. Das Land Hessen darf nicht aus seiner Verantwortung entlassen werden und muss endlich auch die umfassende Renovierung der L3273 in die Hand nehmen. Diese ist im kürzlich veröffentlichten Maßnahmenkatalog von HessenMobil – sehr zum Entsetzen der SPD Engenhahn – zum wiederholten Male nicht aufgeführt. Überall im Lande lässt Verkehrsminister al-Wazir schnelle kosmetische

Straßenreparaturen durchführen, für wirklich notwendige Arbeiten fehlt dann halt das Geld. Das muss sich schleunigst ändern, denn die Straße nach Niederseelbach kann gerade für Zweiräder schnell zur Todesfalle werden und ein vernünftiger Radweg fehlt nach wie vor noch. Die Raserei stört nicht nur die Ruhe der Anwohner, im Besonderen in den Straßen „Im Grund“ und der „Forsthausstraße“, sondern stellt auch eine massive Gefährdung aller Verkehrsteilnehmer dar. Der Engenhahner SPD-Vorstand fordert deshalb alle maßgeblichen Stellen dazu auf, endlich geeignete Schritte zu einer nachhaltigen Verkehrsberuhigung einzuleiten. Das kann nur ein erster Schritt sein, dem weitere nachhaltige Maßnahmen folgen müssen.



Gegenrede: Gipfel der Unverschämtheit

Liest man die beiden Artikel des Ortsbeirat Oberseelbach und des Heimat- und Kulturverein Oberseelbach (HeiKO) in dem Niedernhausener Anzeiger vom 10.12.2020 so könnte man meinen, dass diese beiden Institutionen die tragenden Säulen der Oberseelbacher Dorfgemeinschaft sind. Dieses Selbstlob ist kaum noch zu ertragen. Anstatt die wirklichen Initiatoren für die Sanierung des Alten Spritzenhauses und die Erstellung des Bouleplatzes deutlich zu benennen, schmückt man sich hier mit fremden Federn. Für die Sanierung des Alten Spritzenhauses wurde extra ein „Freundeskreis Altes Spritzenhaus“ unter der Federführung von Gunther Andrä gegründet, da der anfänglich sich dafür zuständig erklärende HeiKO nicht in der Lage war diese Maßnahme umzusetzen. Von der ursprünglich versprochenen finanziellen Unterstützung

durch den HeiKO von 8.000 € erfolgte am Ende nichts. Doch der Freundeskreis erfuhr einen regen Zuspruch und tatkräftige Unterstützung durch die Bevölkerung sowie der Freiwilligen Feuerwehr Oberseelbach. Und Dank der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde und vieler Spender konnte dieses Kleinod wieder in einen Topzustand versetzt werden. Die schöne Beleuchtung zur Weihnachtszeit ist noch das i-Tüpfelchen. Bei der Erstellung des Bouleplatzes war auch Gunther Andrä maßgeblich beteiligt. Bei einigen Tageseinsätzen wurde mit großer Beteiligung der Oberseelbacher Bürgerschaft (auch zweier Ortsbeiratsmitglieder) die Anlage noch vor dem Winter hergestellt und kann im neuen Jahr zum Einsatz kommen. Hier hat der Ortsbeirat keinen Grund sich hervorzuheben. Auch von einer starken Einbeziehung der

Oberseelbacher Bürger durch den Ortsbeirat kann nicht viel die Rede sein. Nicht umsonst mussten 107 Bürger eine Petition gegen die Aufstellung eines Schiffscontainers unterschreiben, um eine, nicht mit der Bürgerschaft abgestimmte, Maßnahme des HeiKO zu verhindern.

Der Vorstand des HeiKO wurde jetzt in seiner Wiederwahl nur deshalb bestätigt, weil er die satzungsgemäßen Vorgaben seines Vereins absolut ignorierte und als krönender Abschluss seiner Kuriositäten seine eigene Wiederwahl selbst ausählte und sich zum Wahlsieger ausrief, ohne für die Wahl einen neutralen Wahlleiter oder Wahlvorstand zu bestellen. Wenn der 1. Vorsitzende des Vereins sogar eingesteht die Mitglieder nach eigenem Belieben in Aktionen des Vereins mehr oder weniger oder auch überhaupt nicht einzubinden,

dann ist die Frage der Rechtmäßigkeit dieser Vorstandswahl berechtigt.

Bei der aktuellen Berichterstattung des HeiKO geht völlig unter, dass der Vorstand in den letzten Jahren immer mehr den Unmut der Oberseelbacher Bürgerschaft auf sich zieht.

So musste der Vereinsring Oberseelbach, als Zusammenschluss aller Dorfvereine und Träger des Backesfestes 2019, an den HeiKO 60 Euro für die Nutzung des Backes festentrichten, nur weil der HeiKO mangels Helfer bei der Ausrichtung nicht mitwirken konnte. Und wenn seit Anfang Dezember 2019 vierundvierzig Bürgern die Mitgliedschaft im HeiKO, ohne Begründung, verweigert wird, aber zeitgleich, ausgewählte Bürger als Vereinsmitglieder neu aufgenommen werden, so widerspricht dies mehreren Rechtsgrundsätzen. Bis heute haben die 44 Antragsteller auf Mitgliedschaft im

HeiKO keine Rückmeldung erhalten. Anträge von 26 Unterzeichnern zur a. o. schriftlichen Mitgliederversammlung wurden nicht nur ignoriert, sondern ausgewählte Mitglieder wurden schriftlich bedrängt, ob sie sich im Klaren seien, was sie da unterschrieben hätten. Die so oft beschworene Dorfgemeinschaft von Ortsbeirat und Vorstand des HeiKO wird damit massiv mit Füßen getreten. 107 Unterschriften für eine Petition gegen einen Schiffscontainer mit Standort und 70 Unterschriften von Oberseelbacher Bürgern auf Anträgen an den HeiKO belegen sehr deutlich, dass eine große Mehrheit der Bürger sich für die Heimat und Kultur des Ortes einbringen möchte.

Mit diesem Verhalten verstößt der Vorstand des HeiKO gegen seine satzungsgemäßen Ziele und setzt die Anerkennung der Gemeinnützigkeit aufs Spiel. Als

bestätigter Vorstand empfiehlt dieser nun den vielen Bürgern, die sich für die Heimat und Kultur in Oberseelbach einsetzen möchten, doch einen eigenen Verein zu gründen, – „genügend potentielle Mitglieder hätten sie ja schon.“

So erreicht man auch eine Stärkung der Dorfgemeinschaft, in dem sich immer mehr Bürger gegen die Machenschaften eines Vereinsvorstandes auflehnen. Und zu guter Letzt verbreitet jetzt der 1. Vorsitzende des HeiKO Ulrich Hahn die Mär, dass eine Clique den Antragstellern für die HeiKO-Mitgliedschaft versprochen hätte ihre Mitgliedsbeiträge zu übernehmen und mir wird mit dem Vereinsausschlussverfahren gedroht.

Das ist doch wirklich der Gipfel der Unverschämtheit! Oberseelbach, den 27. Dez. 2020 Gez. Edgar Leukel (Gründungsmitglied des HeiKO)



Badminton-saison abgebrochen

Dass es unter den aktuellen Bedingungen schwer werden würde, eine komplette Badminton-saison zu spielen, war den Verantwortlichen bei der Planung bewusst. Entsprechend wurde im September eine verkürzte Runde mit lediglich einem Spiel gegen jeden Gegner geplant. Durch diese Flexibilität hatten die Verantwortlichen, Spielerinnen und Spieler der SG Bremthal nach den ersten drei Spieltagen im September für eine corona-bedingte Saisonpause nicht nur Verständnis, sondern auch noch die Hoffnung auf eine Fortsetzung. Mit Blick auf das Infektionsgeschehen der letzten Wochen hat der Verband entschieden die Saison 2020/2021 nicht fort zu setzen, sondern vielmehr ab zu brechen. Die Badmintonverantwortlichen der SG Bremthal tragen diese Ent-

scheidung mit. Die Gesundheit aller steht auch für die SGB über dem sportlichen Ehrgeiz. Alle Mannschaften treten kommende Saison erneut in der aktuellen Spielklasse an. Für das Top-Team der SGB bringt dies die Gewissheit nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga nochmals in dieser antreten zu dürfen. Das Team muss sich in den Spieltagen vor dem Abbruch gegen den Abstieg stemmen und stand in der Tabelle auf dem ersten Nicht-Abstiegsplatz. Ebenso hat die in der oberen Tabellenhälfte stehende und ebenfalls aufgestiegene zweite Mannschaft den Platz in der Bezirksliga B gesichert. Die nominell als drittes angetretene Mannschaft wird die nächste Saison wieder in der Bezirksklasse C antreten – etwas ärgerlich für die Spielerinnen und Spieler mit der größten Erfahrung, standen

sie doch vor dem Abbruch ungeschlagen an der Spitze der Tabelle. Auch die beiden Jugendteams müssen die Schläger für diese Saison in den Taschen lassen. Die motivierten Nachwuchsspielerinnen und -spieler trifft es dabei noch härter. Ihnen fehlt es nicht nur an Trainingsmöglichkeiten und der Möglichkeit Spielpraxis in den Verbandsspielen zu sammeln. Auch die Ranglistenturniere, an denen viele oft und auch erfolgreich teilgenommen haben, wurden konsequent und verständlich abgesagt. Da die Comeniushalle derzeit geschlossen, und auch die Halle den befreundeten BV Fischbach ebenso nicht verfügbar ist, bleibt allen Spielerinnen und Spielern der SGB, egal ob Hobby, Jugend oder Mannschaft, nur, sich individuell unter Berücksichtigung aller aktuellen Vorgaben fit zu halten.

Einwohnerzahl in Eppstein gesunken

Die Einwohnerzahl in Eppstein ist etwas gesunken. Ende 2020 lebten 126 Personen weniger in der Burgstadt als zu Beginn des Jahres. Anfang 2019 waren in Eppstein 13.806 Personen mit ihrem ersten Wohnsitz gemeldet. Zum Jahreswechsel 2020 wurden noch 13.680 Einwohner gezählt. Rückläufig war die Einwohnerzahl vor allem im Stadt-

teil Bremthal. Hier lebten Ende 2019 noch 4414 Einwohner und damit 82 weniger als noch zu Beginn des vergangenen Jahres. Trotzdem bleibt Bremthal deutlich der einwohnerstärkste Stadtteil. Im zweitgrößten Stadtteil Vockenhausen lebten zum Jahreswechsel 3780 Einwohner und damit 16 weniger als noch An-

fang 2019. Rückläufig ist die Einwohnerzahl auch in Ehlhalten (-27) und Niederjosbach (-45). Am 31. Dezember 2019 wohnten in Ehlhalten 1169 Einwohner und in Niederjosbach 1816. Lediglich der Stadtteil Alt-Eppstein kann einen Aufwärtstrend vorweisen. Hier stieg die Zahl der hier lebenden Menschen um 44.

EINWOHNERENTWICKLUNG 2020							
Stadtteil	31.12.	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun
Bremthal	4.496	4.502	4.483	4.487	4.488	4.466	4.473
Ehlhalten	1.196	1.194	1.188	1.183	1.188	1.186	1.173
Eppstein	2.457	2.458	2.465	2.459	2.476	2.477	2.494
Niederjosbach	1.861	1.849	1.843	1.847	1.846	1.839	1.832
Vockenhausen	3.796	3.781	3.766	3.759	3.763	3.759	3.768
Gesamtstadt	13.806	13.784	13.745	13.735	13.761	13.727	13.740

Stadtteil	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Differenz
Bremthal	4.456	4.462	4.459	4.450	4.426	4.414	-82
Ehlhalten	1.176	1.178	1.171	1.172	1.175	1.169	-27
Eppstein	2.513	2.503	2.519	2.515	2.517	2.501	44
Niederjosbach	1.835	1.845	1.833	1.824	1.833	1.816	-45
Vockenhausen	3.757	3.762	3.770	3.778	3.778	3.780	-16
Gesamtstadt	13.737	13.750	13.752	13.739	13.729	13.680	-126

Die Tabelle gibt eine Übersicht über die Einwohnerentwicklung.

Ortsbeiratsitzung am 19.1.2021

Für die kommende Ortsbeiratsitzung am 19.1.2021 in Bremthal haben die Sozialdemokraten den Schwerpunkt auf Freizeitsport für Kinder und Jugendliche gelegt. Mit zwei Anträgen und einer Anfrage wollen sie erreichen, dass Kinder und Jugendliche mehr Angebote unter freiem Himmel angeboten bekommen. Nicht nur in Pandemiezeiten, wo Schulturnhallen geschlossen sind und Sportvereine zurück fahren müssen, brauchen die Heranwachsenden Möglichkeiten sich auszutoben. Die Sozialdemokraten regen an, auf dem Bolzplatz, zwischen Sportplatz und Kleintierzuchtanlage, eine Tischtennisplatte und einen zweiten Basketballkorb zu errichten. Auf dem Multifunktionsplatz der Come-

niusschule wollen sie erreichen, dass dort Bodenmarkierungen für verschiedene Sportarten gekennzeichnet werden. Insbesondere für Badminton und Mini Handball wäre hier eine Markierung anstrengenswert, zumal örtliche Vereine hier Interesse haben. Weiterhin wollen sie erreichen, dass eine, nicht mehr erkennbare Bodenzeichnung zur Geschwindigkeitsbeschränkung, am unteren Ortseingang, wieder aufgefrischt wird. Bezüglich Restaurierung des verschmierten, bröckelnden Pumpenhauses hat der SPD-Vorstand zunächst Risse ausgebessert und Schmierereien an Front und Seitenwänden entfernt. Eine Bitumenabdeckung am Giebel ist geplant. Jedoch, als es um die farbliche Abstimmung der Wände ging, hat das

Denkmalamt eine Prüfung der ursprünglichen Farbe eingefordert. Mit einem Antrag wollen die Sozialdemokraten nun erreichen, dass die Stadt, einen Restaurator beauftragt, der die Farbe der ursprünglichen Putzschicht feststellt. Zwei weitere Anträge aus der vorangegangenen Ortsbeiratsitzung werden erneut behandelt, da Bürgermeister und Ortsvorsteher in der vergangenen Sitzung am 1. Dezember nicht ausreichend informiert waren und von falschen Voraussetzungen ausgingen. Ein Fuß- und Radweg zwischen Bahnhof und der B455, sowie der Bushalt in der Waldallee am Abzweig zum Königsbachtal, sind hier die Themen. Peter Lange, Udo Verzagt, Hans Jörg Schmidt

Die große Weihnachtstombola des Niedernhausener Anzeigers

Die Idee, zwischen den Jahren eine online Zeitung anzubieten, war ein voller Erfolg! An den drei Tagen, 29., 30. und 31. Dezember haben, rund 4.000 Leserinnen und Leser die letzte Ausgabe des Jahres online gelesen. Unser Redaktionsteam hat sich sehr über die rund 150 Zuschriften gefreut. Einige Leserinnen und Leser haben sich nur für die Tombola angemeldet, aber viele haben auch nette Worte über unseren Anzeiger gefunden. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bedanken. Das ein oder andere Mal kam die Frage, ob wir nun den Anzeiger nur noch online anbieten. Nein, dies war der Situation geschuldet und für die Zeit zwischen den Jahren eine tolle Sache. Unser

Ziel ist es, weiter immer wöchentlich unsere Leserinnen und Leser mit einer Printausgabe zu beliefern. **Die Gewinnerinnen und Gewinner:** **Gutscheinbuch:** Carolina Dörr, Antje Hartwig, Torsten Hartwig, M. Kuckro, Volker Mahn, Helga Glöde, Ingo Hüttenhain, Bettina Rübner, Brigitte Müller, Heidegret Heilhecker, Anna Glässner, Hans Übler, Sabrina Vogel, Angelika Malsy, Yvonne Stücker **Des Schnäbche:** Jürgen Hartwich, Anita Krämer, Bianca Berndt Patschank, Petra Schiele, Markus Tschene, Dr. Stefanie Leiterholt, Bernhard Roth, Michael Häckl, Frederic Landois, Christine Stark, Karin Mahn, Monika Kohl, Bernd

Gießler, Wolfgang Horlebein, Martin Oehler **Gutschein Paulas Partyservice:** Nadja Wildner **Gutschein Müden Reinigung:** Klaus Paetz **Je eine Flasche Wein:** Brigitte Herrmann, Klaus Dieter Tripsel **Eine Flasche Wodka:** Franz Krämer **Eine Flasche Whisky:** Mathias Lange Alle Gewinnerinnen und Gewinner erhalten eine E-Mail, mit der Sie Ihren Gewinn bei Reinigung Müden abholen können. Lediglich der Wein wird direkt bei VINO DELLA CASA abgeholt. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern. Haiko Kuckro



Anzeigen

H.V. Emig GmbH
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen
 Beratung Planung Montage Wartung Reparatur
 Kühlanlagen Klimaanlagen Kaltwassersätze Wärmepumpen Transportkühlung
24-Stunden Notdienst
Wärmepumpen Fachmann im BWP
 Fritz-Haber-Straße 5 65203 Wiesbaden
 Tel.: 0611-8804364-0 Mail: info@hv-emig.de

HAUSMEISTER & GARTEN SERVICE
 Inh. Uwe Beckschäfer
 • Grünflächenpflege • Reinigungsdienst • Gehwegreinigung • Haustechnik • Winterdienst
 Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
 • Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten
 EPPSTEIN · Tel. 0 61 98/3 42 93 · 0175/584 04 56
 Fax 0 61 98/57 37 63 · beckschaeferuwe@aol.com

Ihre Renovierungsprofis
Akzente
 Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
 Tel. 06127-84 81
 www.akzente-maler.de

- Brennholz ab 80 Euro -
VERKAUF von
 Brennholz | Stammholz
 Lohnspalten | Lohnsägen
 Lohnunternehmen Stein | steinmartin@web.de
 0172 6791193 | Stiegelstraße 9 | 65207 Wiesbaden

Ihre Anzeige im Niedernhausener Anzeiger ab € 35

Stellenanzeigen
 Wir suchen **Reinigungskräfte** für Niederjosbach, Mo.-Fr. 16:30-19:30 Uhr, mit Steuerkarte oder 2 Personen à 1,5 Stunden auf Minijob-Basis.
 Tel. 0171/602-4803.

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen
 ▶ HU inkl. „AU“
 ▶ Änderungsabnahmen
 ▶ Oldtimerbegutachtungen
 Ingenieurbüro Singer
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 ☎ 06127 79480
 www.gtue-niedernhausen.de
 Öffnungszeiten
 Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do bis 19.00 Uhr
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr
 "Ich fahr direkt zur GTÜ!"

Uwe Flöter & Sohn
 Maler und Lackierermeister
 • RENOVIEREN
 • SANIEREN
 • INSTANDHALTEN
06127-969 44 24
 In der Bitterwies 32 b-65527 Niedernhausen
 www.floeter-sohn.de

Kleinanzeigen - privat
PRIVATVERKAUF!
 Fachwerk-Kleindom im Herzen des Burgstädtchens Eppstein. Drei Etagen übereinander mit gesamt 78 qm. Technik mängelfrei.
 KP: 245.000 €
 Tel: +49 171 3242578

Reinigungshilfe gesucht, 2 Stunden/Woche in Königshofen
01523-3966363

Kleinanzeigen - gewerblich

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
 Meisterbetrieb N. Kraljevic,
 06128/951467, 0170/3433909
 malermeisterkraljevic@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160, www.wm-aw.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
 Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

lars flöter
 Malerbetrieb
Wir suchen ab sofort Mitarbeiter: Geselle Maler- und Lackierer (m/w/d)
 In der Bitterwies 32b Tel. 06127 - 700 32 98
 65527 Niedernhausen Service Nr. 0173 - 511 39 89

Jäger ELEKTROTECHNIK GMBH
 An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
 Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
 Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com
 Wir suchen Verstärkung für unsere Finanz- und Lohnbuchhaltung.
 Eintritt: ab 01.04.2021
Kaufmännische Angestellte / Finanzbuchhalter / Steuerfachangestellte (m/w/d)




Pietät Ernst BESTATTUNGEN
BESTATTERMEISTERBETRIEB

Sie liebe ihren Garten mit den vielen bunten Blumen.
Das soll sich auch in ihrem Abschied widerspiegeln.

Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de



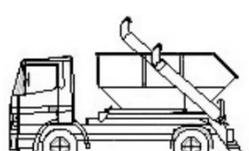
KUNSTSCHMIEDE & METALLBAU

REINER UMLAUF

PFARRSTRASSE 13 | 65527 NIEDERHAUSEN
TELEFON: 06127-97967 | TELEFAX: 06127-97968
MOBIL: 0172-611 0980
INFO@KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE
WWW.KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE

Tore | Geländerbau | Fenstergitter
Treppen | Treppengeländer | Garagen
Nach RAL farbige Pulverbeschichtung

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung



MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

Familienanzeigen



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Anni Eichler
* 6. Dezember 1934 † 26. Dezember 2020

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viel Freundschaft und Achtung ihm zuteil wurde.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Helmut Eichler und Elfriede Dirnbacher

Niedernhausen, im Januar 2021



Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Aber das vergangene Schöne trägt man wie ein kostbares Geschenk in sich.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, Vater, Opa und Uropa

Helmut Mühl
* 21.12.1943 † 28.12.2020

Wir werden ihn sehr vermissen.
Gabriele
Janette und Jürgen
Maximilian mit Valentin
Marcus und Diana,
Petra und Carsten mit Celine
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. Januar 2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gau-Bischofsheim statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Verstorbenen

Dorothea Höht
geb. Kappel
* 2. August 1925 † 25. November 2020

in so liebevoller Weise ihre Verbundenheit in Wort und Schrift oder Geldspenden bekundet haben. Die Geldspenden haben wir im Sinne der Verstorbenen an den Hermann-Gmeiner-Fonds für SOS Kinderdörfer weitergeleitet. Die zahlreichen individuellen Briefe geben uns Trost und Kraft.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Krüger für die würdevolle und einfühlsame Trauerfeier, Frau Maikranz-Roder für die jahrelange ärztliche Betreuung, den aufmerksamen Nachbarn, den Seniorenleichtathleten der Turngemeinde und dem Bestattungsinstitut Pietät Ernst Bestattungen, Niedernhausen, für die gute Beratung und für den feierlichen Rahmen der Trauerfeier und Urnenbeisetzung.

Ernst Höht
im Namen der Familie

Königshofen, im Januar 2021

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen und dankbar zurückschauen auf die schöne gemeinsame Zeit.



Martha Fay
geb. Fay
* 19. Juni 1933 † 8. Dezember 2020

Danke

Wir möchten uns für die aufrichtige Anteilnahme bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.

Die uns zugegangenen Spenden gingen zugunsten der Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e.V..

Albrecht
Hubert mit Familie
Ute mit Familie
Wally mit Familie
Sofie mit Familie
sowie alle Angehörigen

Niedernhausen, im Januar 2021

*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm,
der bringt viel Frucht,
denn außer mir könnt ihr nichts tun.*



Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief meine liebe Mutter, unsere Oma, Uroma und Tante

Inge Hamann
geb. Dattner
* 14.10.1934 † 25.12.2020

In stiller Trauer:

Dirk Hamann
Annika Hamann
Katrin Hamann und Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Traueranschrift: Dirk Hamann, Holbeinstrasse 5 A, 65527 Niedernhausen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Du bist
nicht mehr da,
wo du warst,
aber du bist
überall,
wo wir sind.

Du hast deinen Kampf verloren.

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann, Papa, Schwiegervater, unserem Opa, Neffen und Schwager

Wolfgang Liebig
* 28. August 1949 † 7. Januar 2021

Deine Anne
Deine Anja und Uwe
mit Nina, Marius, Mia und Anna
Deine Tante Rosel
Deine Christine

65527 Niedernhausen, Ginsterweg 20

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an die Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V., die mit ihrer einfühlsamen Arbeit seinen Weg erleichtert hat.

IBAN: DE81 5109 1700 0012 1164 03,
Stichwort: Wolfgang Liebig.